

Rechtspflege

Strafvollzug

- Demographische und kriminologische
Merkmale der Strafgefangenen zum Stichtag 31.3. -



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 14.12.2012
Artikelnummer: 2100410127004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 75 4114; Fax: +49 (0) 611 75 8990;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht	4
Vorbemerkung	9
Schaubild	11
Tabellenteil	
1 Straffgefangene und Sicherungsverwahrte nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs	
1.1 1965 bis 2012 - jeweils am 31.3. -	12
1.2 Am 31.3.2012 nach Ländern	13
2 Straffgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art des Vollzugs und Altersgruppe sowie nach Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Familienstand	14
3 Straffgefangene am 31.3.2012 nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs	
3.1 Anzahl	16
3.2 Prozent	18
4 Straffgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen, nach dem Wiedereinlieferungsabstand, nach Art des Vollzugs und Altersgruppe	20
5 Straffgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe	22
6 Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte am 31.3. nach Alter und Familienstand (Früheres Bundesgebiet)	32
Anhang	
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	33

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
i.V.m.	= in Verbindung mit
JGG	= Jugendgerichtsgesetz
StGB	= Strafgesetzbuch

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Strafvollzugsstatistik (Stichtagerhebung im Strafvollzug zu demographischen und kriminologischen Merkmalen der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten, EVAS-Nummer 24321).

1.2 Berichtszeitraum

Stichtag 31.3 eines Berichtsjahres.

1.3 Erhebungstermin

Stichtag 31.3 eines Berichtsjahres.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die Strafvollzugsstatistik wurde Anfang der 1960er Jahre eingeführt. Seit 1965 liegen flächendeckende Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, seit 1992 für Deutschland insgesamt vor.

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Statistik erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse seit 1965 in vergleichbarer Form.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland nach Ländern und JVA.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Einrichtungen des Justizvollzugs zur Vollstreckung von Freiheits-, Jugendstrafe und Sicherungsverwahrung.

1.7 Erhebungseinheiten

Strafgefangene, die zum Erhebungsstichtag ihre Strafe verbüßen, sowie Sicherungsverwahrte, die sich am Erhebungsstichtag im Maßregelvollzug befinden.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Für die Strafvollzugsstatistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

1.8.2 Bundesrecht

Für die Strafvollzugsstatistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf Bundesebene.

1.8.3 Landesrecht

Vollzugsgeschäftsordnung (VGO), bundeseinheitliche Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung der Strafvollzugsstatistik.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der Strafvollzugsstatistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Ergebnisse werden in der Regel straftatenweise und bezogen auf einzelne Länder (vom Statistischen Bundesamt nur für den Berichtsraum insgesamt) veröffentlicht. Für wissenschaftliche Zwecke besteht zudem die Möglichkeit, über das Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter (FDZ) Analysen auf der Grundlage von Einzeldatensätzen durchzuführen. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Demographische Merkmale der Strafgefangenen (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz im In-/ Ausland, Familienstand), Art der Straftat, Art und voraussichtliche Dauer der Freiheitsentziehung, Art und Häufigkeit der Vorstrafen, möglicher Wiedereinlieferungsabstand.

2.2 Zweck der Statistik

Mit den Ergebnissen der Stichtagerhebung im Strafvollzug sollen die Strukturen der Gefängnispopulation in demographischer und kriminologischer Sicht veranschaulicht und Veränderungen im Zeitverlauf aufgezeigt werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits den Justizverwaltungen der Länder für die Ausgestaltung des Vollzugs sowie die Kapazitätsplanung, andererseits der Kriminal- und Strafrechtspolitik in Bund und Ländern zur Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Vollzugsrechts sowie des Straf- und Strafprozessrechts.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik und Verwaltung auf nationaler, zunehmend auch auf internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Justiz zuständigen Landes- und Bundesbehörden zu nennen. Auf internationaler Ebene (Europarat, Eurostat, UN) sind Arbeiten an einem Indikatorensystem für Kriminalität und Strafrechtspflege angelaufen. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die wissenschaftliche Forschung und Lehre, die justizielle Praxis, Bildungseinrichtungen, Informationsdienstleister und Medien sowie die interessierten Bürger.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Rechtspflegestatistik, der den gesetzlichen Rahmen für die Strafvollzugsstatistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse des Gesetzgebers und der Kriminalpolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Rechtspflegestatistikausschuss vertreten sind neben den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die Justizministerien der Länder und das Bundesministerium der Justiz.

Die Wissenschaft und die justizielle Praxis ist im Rechtspflegestatistikausschuss zwar nicht direkt vertreten, kanalisiert ihre Anregungen aber etwa in den mittlerweile im Bund sowie in einigen Ländern periodisch erstellten Sicherheitsberichten sowie in unregelmäßig durchgeführten statistikspezifischen Kolloquien.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur Strafvollzugsstatistik erfolgt primär für administrative Zwecke, und zwar teils noch über Papierbelege (sog. Zählkarten), teils elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte). Die Strafvollzugsstatistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden.

3.2 Stichprobenverfahren

Bei der Strafvollzugsstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlsatz und Auswahleinheit

Entfällt.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Nach Antritt einer Freiheits-, Jugendstrafe oder Sicherungsverwahrung wird aus den Verwaltungsdaten der erstaufnehmenden Justizvollzugsanstalt ein Papierbeleg (sog. Zählkarte) angelegt, die bei möglichen Verlegungen mit dem Gefangenen weiter gegeben wird. Jeweils zum Stichtag 31.3. werden die Zählkarten/ Datensätze von der Justizvollzugsanstalt, wo die Personen mit Freiheits-, Jugendstrafe oder Sicherungsverwahrung einsitzen, an das zuständige Statistische Landesamt übersandt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Auskunftspflichtig sind die Leiter der JVA, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Stichtagserhebung im Strafvollzug relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter

<http://www.statspez.de/core/liefervereinbarungen.html#evas24> heruntergeladen werden.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Strafvollzugsstatistik von guter bis sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Statistikangaben werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Strafvollzugsstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.2.1 Standardfehler

Entfällt.

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Entfällt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Siehe Punkt 4.1.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Einschränkungen bei der Datenqualität und bei der Vollständigkeit der Daten können insbesondere bei solchen statistischen Merkmalen nicht ausgeschlossen werden, die nicht auch für weitere Zwecke der Gefängnisverwaltung benötigt werden. Beispielsweise wurde in der Vergangenheit die Zahl der Einsitzenden ohne festen Wohnsitz überschätzt, weil die Adressen den Gefängnisverwaltungen nicht bekannt waren.

Zudem kann bei Änderungen im Erhebungskatalog grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter ereignen.

Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.3.4 Imputationsmethoden

Es kommen keine Imputationsmethoden zur Anwendung.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Systematische Fehler der Strafvollzugsstatistik sind nicht bekannt.

4.4 Laufende Revisionen

In der Strafvollzugsstatistik gibt es keine laufenden Revisionen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Siehe Punkt 4.4.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Siehe Punkt 4.4.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Siehe Punkte 4.3.3 und 4.4.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Entfällt.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die Länder veröffentlichen in der Regel die Ergebnisse zur Stichtagserhebung im Strafvollzug für ihren Zuständigkeitsbereich ab dem 3. Quartal desselben Jahres in Form von Pressemitteilungen oder Berichten unter der Kennziffer B VI 6.

Die Veröffentlichung der ausführlichen Bundesergebnisse zum Stichtag 31.3. eines Jahres erfolgt in der Regel im Dezember desselben Jahres in der Fachserie 10, Reihe 4.1 des Statistischen Bundesamts.

5.3 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die Strafvollzugsstatistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.

Allen Stichtagsergebnissen der Strafvollzugsstatistik wohnt eine methodisch bedingte Verzerrung inne: Die zu kurzzeitigen Strafen verurteilten Strafgefangenen sind im Vergleich zu den langfristig Einsitzenden unterrepräsentiert. Je kürzer die Freiheits- bzw. Jugendstrafe ist, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, in die jährlich nur einmal durchgeführte Stichtagserhebung einbezogen zu werden.

Dieser Umstand hat insofern Einfluss auf die Ergebnisse, als in den meisten Fällen die Strukturdaten (z.B. Altersgruppe, Art der Straftat, Zahl der Vorstrafen) bei den kurzzeitig Inhaftierten anders sein können als bei den langfristig Einsitzenden.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Die Stichtagserhebung im Strafvollzug wird seit 1965 flächendeckend im früheren Bundesgebiet durchgeführt. Seit 1992 wird die Stichtagserhebung im Strafvollzug auch flächendeckend in den neuen Ländern durchgeführt.

Der Erhebungskatalog zur Stichtagserhebung im Strafvollzug ist seit 1965 in den Grundzügen unverändert. Regelmäßige Anpassungen gibt es lediglich – infolge neuer bzw. geänderter Strafbestimmungen – auf Ebene einzelner Straftaten, die die kleinste Basis für den tabellarischen Nachweis der Abgeurteilten bilden.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Die Strafvollzugsstatistik liefert Daten und Analysen u.a. für die mittlerweile in mehreren Ländern und im Bund erstellten periodischen Sicherheitsberichte.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Parallel zur Stichtagserhebung im Strafvollzug wird bei den JVA für Verwaltungszwecke monatlich der Bestand und die Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in allen Einrichtungen des Justizvollzugs (insbesondere auch der Untersuchungs- und der Abschiebehaftanstalten) erhoben. Im Gegensatz zur Stichtagserhebung im Strafvollzug, für die das so genannte Gefangenenbuch ausgewertet wird, werden in dieser Geschäftsstatistik zu Bestand und Bewegung in den JVA nur die jeweils physisch anwesenden Gefangenen gezählt.

Das Statistische Bundesamt erhebt für 3 Kalendermonate (März, August und November) eines Jahres die entsprechenden Geschäftszahlen bei (in der Regel) den zuständigen Landesjustizverwaltungen. Die entsprechende elektronische Veröffentlichung mit den jeweils aktuellen Bundes- und Länderergebnissen kann im Publikationsservice des Statistischen Bundesamts ebenfalls unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/StrafverfolgungVollzug/BestandGefangeneVerwahre.html?nn=72374>

kostenlos herunter geladen werden.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 6.

Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 4.1 „Strafvollzug – Demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten“. Diese kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/StrafverfolgungVollzug/Strafvollzug.html?nn=72374> heruntergeladen werden.

Für wissenschaftliche Auswertungen stehen zudem im Forschungsdatenzentrum der Länder ab dem Berichtsjahr 1995 Mikrodaten für die Strafvollzugsstatistik zur Verfügung (<http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/Strafvollzug/index.asp>). Als Zugangsmöglichkeit zu den Mikrodaten besteht derzeit der so genannte On-Site-Zugang (Datenfernverarbeitung).

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Referat H 205 – Rechtspflegestatistik
Gustav-Stresemann-Ring 11
65180 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611/ 75-4114
Fax: +49 (0) 611/ 75-8990
E-Mail: rechtspflegestatistik@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

In den Schriftenreihen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erscheinen unregelmäßig Aufsätze und kommentierte Analysen zu den aktuellen Ergebnissen der Strafvollzugsstatistik. Einblick in die Erhebungsmethodik der Strafvollzugsstatistik verschafft der Aufsatz von Brings, S: „Die amtlichen Rechtspflegestatistiken - Teil I Die Strafvollzugsstatistik: Kapazität und Belegungsentwicklung“ in BewHi 1/ 2004, S. 85-99.

Zudem enthalten einige Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamts (Statistisches Jahrbuch, Fachserie 10 Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege“, Datenreport, Broschüre „Justiz auf einen Blick“) Zeitreihen und weitergehende Auswertungen der Bundesergebnisse zur Strafvollzugsstatistik.

Vorbemerkung

Die seit 1961 bundeseinheitlich durchgeführte Strafvollzugsstatistik setzt sich aus zwei Bereichen zusammen: Jeweils zum Stichtag 31. März eines Berichtsjahres wird die Struktur der Strafgefangenen im Freiheits- und Jugendstrafvollzug sowie der Sicherungsverwahrten nachgewiesen. Die wichtigsten Merkmalsgruppen sind Alter, Geschlecht und Familienstand, Staatsangehörigkeit, Art und Dauer des Vollzugs, Art der Straftat und Zahl der Vorstrafen.

Zusätzlich wird in Eckzahlen der Bestand an Gefangenen und Verwahrten in allen Einrichtungen des Justizvollzugs nachgewiesen. Im Gegensatz zur Stichtagserhebung werden in dieser Geschäftsstatistik auch die Untersuchungs- und Abschiebungshäftlinge u.a. mitgezählt. Daneben enthält die Bestandsstatistik Informationen über die Art der Zugänge sowie der Abgänge für die einzelnen Vollzugsarten.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2002 wurde die Bestandsstatistik zum Ende eines Kalenderjahres erstellt und in der (inzwischen eingestellten) Reihe 4.2 der Fachserie 10 veröffentlicht. Die dargestellte Bestandsveränderung in den Justizvollzugsanstalten bezog sich auf das jeweilige Kalenderjahr.

Seit dem Berichtsjahr 2003 wird die Bestandsstatistik zu den Justizvollzugsanstalten dreimal jährlich (zum 31. März, zum 31. August sowie zum 30. November eines Jahres) erstellt. Die dargestellte Bestandsveränderung bezieht sich auf den jeweiligen Kalendermonat. Die Ergebnisse werden auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zum kostenlosen Download bereitgestellt.

Die Stichtagsergebnisse der Strafvollzugsstatistik zum 31. März eines Jahres werden in der Reihe 4.1 der Fachserie 10 veröffentlicht. Das hiermit zum Berichtsjahr 2012 vorgelegte Heft dieser Fachserie zur Strafvollzugsstatistik erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Es kann – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei – ebenfalls aus dem Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes kostenlos heruntergeladen werden.

Die Daten zur Stichtagserhebung werden in den Anstalten aus den Personalbogen der am 31. März eines Jahres Einsitzenden gewonnen und auf für jede einzelne Person angelegten Zählkarten bzw. Datensätzen den Statistischen Landesämtern zugeleitet. Die zu Landessummen verdichteten Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengefasst.

Wie in allen Fachserienheften des Statistischen Bundesamtes findet sich auch auf den ersten Seiten der vorliegenden Veröffentlichung ein „Qualitätsbericht“ zur dargestellten Statistik, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt. Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubilder, mit denen die zahlenmäßige Entwicklung bei den Strafgefangenen im Zeitverlauf nach der voraussichtlichen Vollzugsdauer sowie nach dem Alter grafisch veranschaulicht wird.

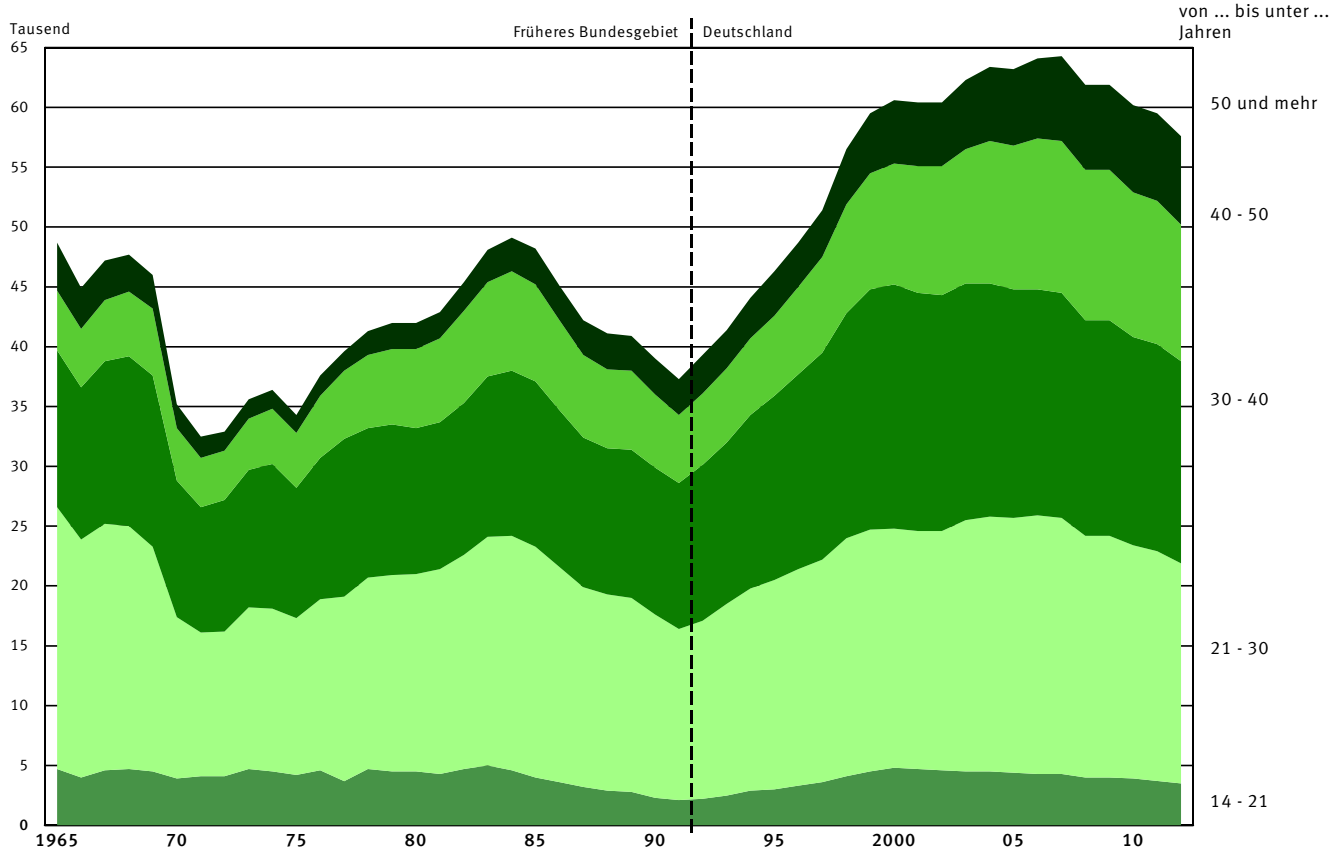
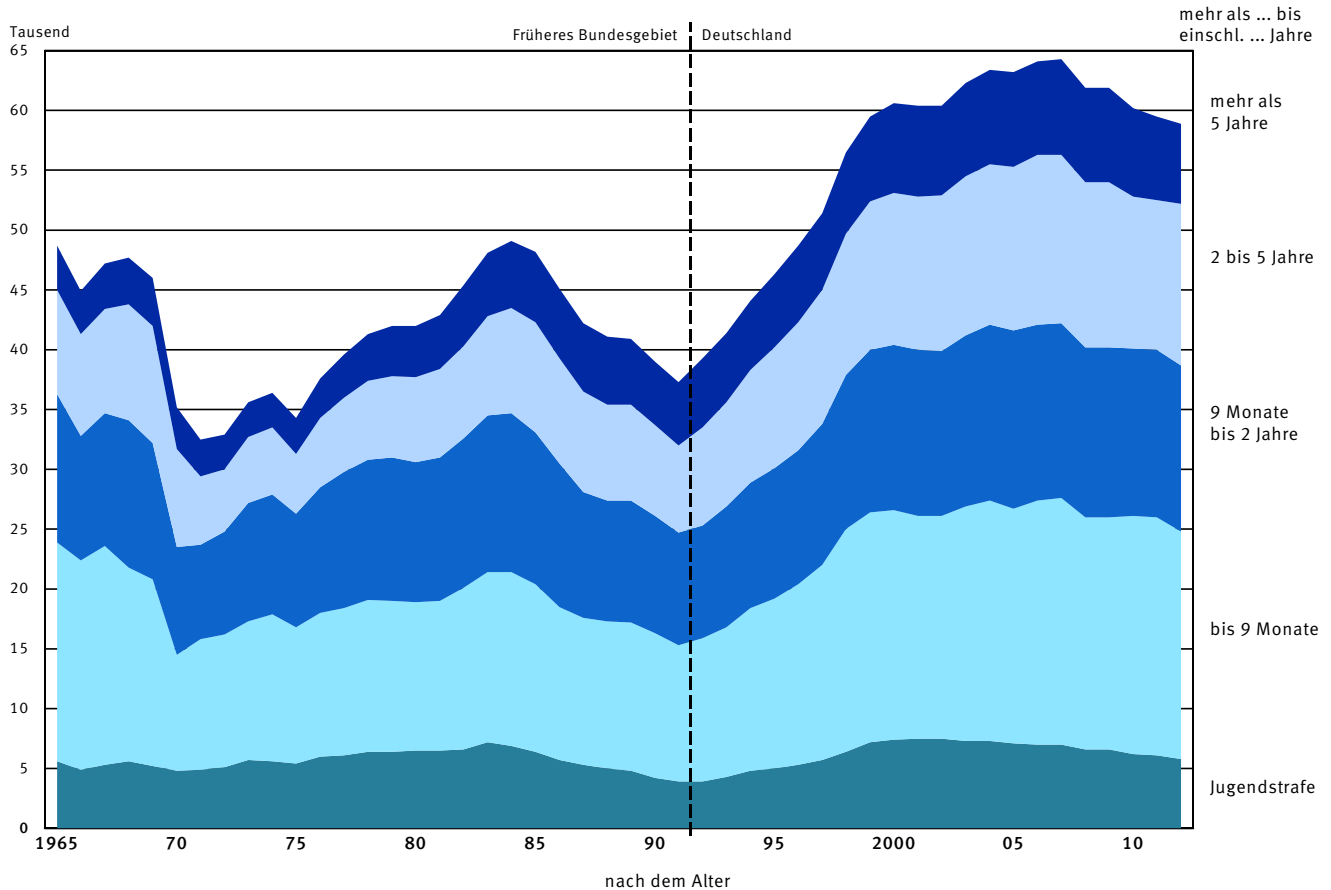
Das in Tabelle 5 verwendete Straftatenverzeichnis ist abgestimmt mit dem Katalog, der in der Strafverfolgungsstatistik (hier allerdings in einer ausführlicheren Version) benutzt wird. Dadurch sollen Vergleiche zwischen diesen beiden Statistiken erleichtert werden.

Bei allen Stichtagsergebnissen der Strafvollzugsstatistik gibt es methodisch bedingte Verzerrungen. Die zu kurzzeitigen Strafen verurteilten Strafgefangenen sind im Vergleich zu den langfristig Einsitzenden unterrepräsentiert. Je kürzer die Freiheits- bzw. Jugendstrafe ist, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, in die jährlich nur einmal durchgeführte Stichtagserhebung einbezogen zu werden. Dieser Umstand hat insofern Einfluss auf die Ergebnisse, als in den meisten Fällen die Strukturdaten (z.B. Altersgruppe, Art der Straftat, Zahl der Vorstrafen) bei den kurzzeitig Inhaftierten anders sein können als bei den langfristig Einsitzenden.

Die im Fachserienheft nachgewiesenen Ergebnisse beziehen sich auf Deutschland. Lediglich die Erhebung der aufgrund strafrichterlicher Anordnung in psychiatrischen Krankenhäusern und Entziehungsanstalten untergebrachten Personen (Tabelle 6) wird derzeit noch nicht flächendeckend in den neuen Ländern durchgeführt, so dass sich diese Angaben im Wesentlichen auf das frühere Bundesgebiet beziehen.

Sowohl die Sicherungsverwahrten als auch die weiblichen Strafgefangenen aus dem Saarland sind derzeit in Rheinland-Pfalz untergebracht.

Am 31. März in den Justizvollzugsanstalten einsitzende Strafgefangene¹⁾
nach der Vollzugsdauer²⁾



1) Früheres Bundesgebiet; ab 1992 Deutschland.- 2) Bis einschl. 1970 Dauer der erkannten Strafe; ab 1971 voraussichtliche Vollzugsdauer (d.h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes).

1 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs

1.1 1965 bis 2012 - jeweils am 31.3. -

Jahr	Ins-gesamt	Nach dem Alter			Nach der Art des Strafvollzugs			Nach der Dauer 1)						
		unter 25 Jahre	25 bis unter 40	40 und mehr	Freiheitsstrafe 2)	Jugendstrafe 3)	Sicherungsverwahrung 4)	Freiheitsstrafe 2)				Jugendstrafe 3)		
								bis einschl. 9 Monate	9 Monate 2 Jahre	mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	5 Jahre 15 Jahre	lebenslange	bestimmte Dauer 5)	unbestimmte
Insgesamt														
Früheres Bundesgebiet														
1965	49 573	14 954	25 063	9 556	42 541	5 602	1 430	18 296	12 439	8 767	2 073	966	4 000	1 602
1970	35 927	9 101	19 866	6 960	30 450	4 759	718	9 745	8 944	8 277	2 412	1 072	3 588	1 171
1975	34 608	10 391	17 876	6 341	28 840	5 431	337	11 356	9 513	5 045	1 981	945	4 772	659
1980	42 235	12 051	21 212	8 972	35 537	6 490	208	12 383	11 738	7 135	3 325	956	5 924	566
1985	48 402	12 170	24 964	11 268	41 852	6 360	190	14 041	12 737	9 213	4 799	1 062	6 038	322
1990	39 178	8 204	21 732	9 242	34 799	4 197	182	12 055	9 833	7 596	4 166	1 149	4 115	82
Deutschland														
1995	46 516	9 630	26 254	10 632	41 353	4 980	183	14 238	10 855	10 110	4 836	1 314	4 979	1
2000	60 798	12 853	32 336	15 609	53 183	7 396	219	19 156	13 801	12 788	5 840	1 598	7 396	-
2005	63 533	13 273	31 498	18 762	56 122	7 061	350	19 667	14 841	13 759	5 991	1 864	7 061	-
2006	64 512	12 913	31 916	19 683	57 142	6 995	375	20 378	14 721	14 157	5 967	1 919	6 995	-
2007	64 700	12 823	31 677	20 200	57 284	6 989	427	20 593	14 589	14 175	5 954	1 973	6 989	-
2008	62 348	11 862	30 386	20 100	55 343	6 557	448	19 413	14 237	13 811	5 897	1 985	6 557	-
2009	61 878	11 807	30 002	20 069	55 043	6 344	491	19 843	14 291	13 184	5 716	2 009	6 344	-
2010	60 693	11 522	29 361	19 810	53 973	6 184	536	19 959	13 948	12 710	5 308	2 048	6 184	-
2011	60 067	11 361	28 866	19 840	53 464	6 099	504	19 878	14 050	12 462	5 026	2 048	6 099	-
2012	58 073	10 850	27 977	19 246	51 811	5 796	466	18 995	13 913	12 183	4 689	2 031	5 796	-
Männlich														
Früheres Bundesgebiet														
1965	47 023	14 533	23 740	8 750	40 358	5 463	1 202	17 109	11 892	8 515	1 999	843	3 889	1 574
1970	34 793	8 932	19 316	6 545	29 424	4 673	696	9 224	8 745	8 118	2 356	981	3 509	1 164
1975	33 697	10 154	17 473	6 070	28 090	5 274	333	10 962	9 335	4 965	1 930	898	4 621	653
1980	40 779	11 613	20 548	8 618	34 341	6 231	207	11 855	11 369	6 943	3 256	918	5 677	554
1985	46 790	11 855	24 141	10 794	40 397	6 204	189	13 388	12 325	8 968	4 696	1 020	5 882	322
1990	37 602	7 948	20 868	8 786	33 334	4 087	181	11 389	9 425	7 367	4 060	1 093	4 007	80
Deutschland														
1995	44 810	9 348	25 340	10 122	39 776	4 851	183	13 569	10 430	9 804	4 716	1 257	4 851	-
2000	58 412	12 470	31 087	14 855	51 001	7 192	219	18 123	13 325	12 326	5 691	1 536	7 192	-
2005	60 527	12 769	30 034	17 724	53 380	6 797	350	18 411	14 177	13 229	5 794	1 769	6 797	-
2006	61 250	12 358	30 397	18 495	54 170	6 705	375	18 904	14 051	13 614	5 782	1 819	6 705	-
2007	61 323	12 254	30 089	18 980	54 212	6 685	426	19 101	13 911	13 550	5 779	1 871	6 685	-
2008	59 048	11 362	28 820	18 866	52 308	6 293	447	17 952	13 556	13 197	5 718	1 885	6 293	-
2009	58 566	11 307	28 441	18 818	51 971	6 107	488	18 313	13 598	12 629	5 525	1 906	6 107	-
2010	57 568	11 064	27 870	18 634	51 056	5 979	533	18 530	13 251	12 197	5 132	1 946	5 979	-
2011	56 746	10 885	27 274	18 587	50 388	5 857	501	18 290	13 354	11 943	4 853	1 948	5 857	-
2012	54 765	10 375	26 457	17 933	48 717	5 584	464	17 515	13 156	11 603	4 522	1 921	5 584	-
Weiblich														
Früheres Bundesgebiet														
1965	2 550	421	1 323	806	2 183	139	228	1 187	547	252	74	123	111	28
1970	1 134	169	550	415	1 026	86	22	521	199	159	56	91	79	7
1975	911	237	403	271	750	157	4	394	178	80	51	47	151	6
1980	1 456	438	664	354	1 196	259	1	528	369	192	69	38	247	12
1985	1 612	315	823	474	1 455	156	1	653	412	245	103	42	156	-
1990	1 576	256	864	456	1 465	110	1	666	408	229	106	56	108	2
Deutschland														
1995	1 706	282	914	510	1 577	129	-	669	425	306	120	57	128	1
2000	2 386	383	1 249	754	2 182	204	-	1 033	476	462	149	62	204	-
2005	3 006	504	1 464	1 038	2 742	264	-	1 256	664	530	197	95	264	-
2006	3 262	555	1 519	1 188	2 972	290	-	1 474	670	543	185	100	290	-
2007	3 377	569	1 588	1 220	3 072	304	1	1 492	678	625	175	102	304	-
2008	3 300	500	1 566	1 234	3 035	264	1	1 461	681	614	179	100	264	-
2009	3 312	500	1 561	1 251	3 072	237	3	1 530	693	555	191	103	237	-
2010	3 125	458	1 491	1 176	2 917	205	3	1 429	697	513	176	102	205	-
2011	3 321	476	1 592	1 253	3 076	242	3	1 588	696	519	173	100	242	-
2012	3 308	475	1 520	1 313	3 094	212	2	1 480	757	580	167	110	212	-

1) 1965 und 1970 Dauer der erkannten Strafe; ab 1972 (voraussichtliche Vollzugsdauer, d.h. ausschließl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.

2) Einschl. der zu Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. 1965 und 1970 Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung, Strafverhaft und Haft.

3) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

4) Bis einschl. 1969 auch Arbeitshaus.

5) Jugendstrafe von unbestimmter Dauer kann nach dem 1. Gesetz zur Änderung des JGG vom 30.08.1990 nicht mehr neu verhängt werden.

1 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs

1.2 Am 31.3.2012 nach Ländern

Jahr	Ins- gesamt	Nach dem Alter			Nach der Art des Strafvollzugs			Nach der Vollzugsform		Nach der Dauer der Freiheitsstrafe 2)				
		unter 25 Jahre	25 bis unter 40	40 und mehr	Frei- heits- strafe 2)	Jugend- strafe 3)	Siche- rungs- verwah- rung 4)	offener Vollzug	geschlos- sener Vollzug	bis einschl. 9 Monate	mehr als bis einschließ- lich			lebens- lange
											9 Monate 2 Jahre	2 Jahre 5 Jahre	5 Jahre 15 Jahre	
Insgesamt														
Deutschland	58 073	10 850	27 977	19 246	51 811	5 796	466	9 622	48 451	18 995	13 913	12 183	4 689	2 031
Baden-Württemberg	5 677	1 173	2 586	1 918	5 071	536	70	953	4 724	1 759	1 256	1 283	521	252
Bayern	9 469	1 716	4 424	3 329	8 751	673	45	693	8 776	3 232	2 563	1 902	780	274
Berlin	3 796	579	1 913	1 304	3 470	290	36	1 173	2 623	1 316	918	821	301	114
Brandenburg	1 174	254	555	365	1 007	159	8	115	1 059	369	250	222	95	71
Bremen	486	77	271	138	463	23	-	66	420	179	142	117	24	1
Hamburg	1 352	159	658	535	1 248	84	20	212	1 140	452	282	324	133	57
Hessen	4 238	644	2 002	1 592	3 814	376	48	393	3 845	1 239	890	1 089	401	195
Mecklenburg- Vorpommern	1 189	297	614	278	1 011	171	7	172	1 017	389	291	222	75	34
Niedersachsen	4 795	965	2 180	1 650	4 179	576	40	901	3 894	1 659	1 131	842	342	205
Nordrhein-Westfalen	14 754	2 604	7 202	4 948	13 122	1 524	108	3 966	10 788	4 918	3 503	3 075	1 174	452
Rheinland-Pfalz	2 826	622	1 246	958	2 413	367	46	346	2 480	737	702	625	233	116
Saarland	778	131	361	286	696	82	-	137	641	251	174	165	75	31
Sachsen	3 020	681	1 621	718	2 660	359	1	249	2 771	1 113	693	541	220	93
Sachsen-Anhalt	1 783	384	927	472	1 505	256	22	104	1 679	586	457	315	85	62
Schleswig-Holstein	1 143	230	531	382	990	143	10	81	1 062	333	236	279	106	36
Thüringen	1 593	334	886	373	1 411	177	5	61	1 532	463	425	361	124	38
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	49 314	8 900	23 374	17 040	44 217	4 674	423	8 921	40 393	16 075	11 797	10 522	4 090	1 733
Neue Länder	8 759	1 950	4 603	2 206	7 594	1 122	43	701	8 058	2 920	2 116	1 661	599	298
Männlich														
Deutschland	54 765	10 375	26 457	17 933	48 717	5 584	464	9 003	45 762	17 515	13 156	11 603	4 522	1 921
Baden-Württemberg	5 354	1 114	2 459	1 781	4 784	501	69	942	4 412	1 638	1 177	1 232	502	235
Bayern	8 795	1 609	4 136	3 050	8 116	634	45	657	8 138	2 932	2 392	1 789	746	257
Berlin	3 605	550	1 828	1 227	3 286	283	36	1 095	2 510	1 218	878	796	287	107
Brandenburg	1 135	252	540	343	968	159	8	114	1 021	350	244	211	92	71
Bremen	449	74	250	125	426	23	-	60	389	160	128	113	24	1
Hamburg	1 290	155	621	514	1 186	84	20	197	1 093	416	274	311	130	55
Hessen	3 930	622	1 853	1 455	3 511	372	47	345	3 585	1 094	827	1 018	394	178
Mecklenburg- Vorpommern	1 156	285	600	271	985	164	7	172	984	379	282	218	72	34
Niedersachsen	4 550	923	2 064	1 563	3 958	552	40	829	3 721	1 555	1 071	804	334	194
Nordrhein-Westfalen	13 873	2 496	6 785	4 592	12 295	1 470	108	3 724	10 149	4 510	3 308	2 926	1 127	424
Rheinland-Pfalz	2 664	606	1 173	885	2 256	362	46	308	2 356	679	651	591	224	111
Saarland	778	131	361	286	696	82	-	137	641	251	174	165	75	31
Sachsen	2 727	614	1 469	644	2 403	323	1	198	2 529	977	645	490	204	87
Sachsen-Anhalt	1 774	383	922	469	1 497	255	22	98	1 676	581	457	314	83	62
Schleswig-Holstein	1 098	227	512	359	945	143	10	71	1 027	313	226	266	104	36
Thüringen	1 587	334	884	369	1 405	177	5	56	1 531	462	422	359	124	38
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	46 386	8 507	22 042	15 837	41 459	4 506	421	8 365	38 021	14 766	11 106	10 011	3 947	1 629
Neue Länder	8 379	1 868	4 415	2 096	7 258	1 078	43	638	7 741	2 749	2 050	1 592	575	292
Weiblich														
Deutschland	3 308	475	1 520	1 313	3 094	212	2	619	2 689	1 480	757	580	167	110
Baden-Württemberg	323	59	127	137	287	35	1	11	312	121	79	51	19	17
Bayern	674	107	288	279	635	39	-	36	638	300	171	113	34	17
Berlin	191	29	85	77	184	7	-	78	113	98	40	25	14	7
Brandenburg	39	2	15	22	39	-	-	1	38	19	6	11	3	-
Bremen	37	3	21	13	37	-	-	6	31	19	14	4	-	-
Hamburg	62	4	37	21	62	-	-	15	47	36	8	13	3	2
Hessen	308	22	149	137	303	4	1	48	260	145	63	71	7	17
Mecklenburg- Vorpommern	33	12	14	7	26	7	-	-	33	10	9	4	3	-
Niedersachsen	245	42	116	87	221	24	-	72	173	104	60	38	8	11
Nordrhein-Westfalen	881	108	417	356	827	54	-	242	639	408	195	149	47	28
Rheinland-Pfalz	162	16	73	73	157	5	-	38	124	58	51	34	9	5
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	293	67	152	74	257	36	-	51	242	136	48	51	16	6
Sachsen-Anhalt	9	1	5	3	8	1	-	6	3	5	-	1	2	-
Schleswig-Holstein	45	3	19	23	45	-	-	10	35	20	10	13	2	-
Thüringen	6	-	2	4	6	-	-	5	1	1	3	2	-	-
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	2 928	393	1 332	1 203	2 758	168	2	556	2 372	1 309	691	511	143	104
Neue Länder	380	82	188	110	336	44	-	63	317	171	66	69	24	6

1) Voraussichtliche Vollzugsdauer, d.h. ausschließl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.

2) Einschl. der zu Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

3) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

4) Jugendstrafe von unbestimmter Dauer kann nach dem 1. Gesetz zur Änderung des JGG vom 30.08.1990 nicht mehr neu verhängt werden.

2 Strafgefängene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art des Vollzugs, Altersgruppe, Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Lfd. Nr.	Art des Vollzugs ----- Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Strafgefängene und Sicherungsverwahrte				Strafgefängene					
		insgesamt	darunter: im offenen Vollzug	männlich	weiblich	Wohnsitz				Keinen festen Wohnsitz oder ohne Angabe	
						Fester Wohnsitz					
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Anzahl											
Strafgefängene und Sicherungsverwahrte											
1	Insgesamt	58 073	54 765	3 308	55 972	3 231	1 413	59	688	18	
2	- im offenen Vollzug	9 622	9 003	619	9 533	615	64	3	25	1	
Freiheitsstrafe 1)											
3	Zusammen	51 811	48 717	3 094	49 796	3 022	1 375	57	640	15	
4	- im offenen Vollzug	9 091	8 490	601	9 007	597	63	3	21	1	
5	18 - 21	207	10	182	25	200	24	4	-	3	
6	21 - 25	4 895	731	4 652	243	4 722	236	111	6	62	
7	25 - 30	11 033	1 916	10 457	576	10 655	564	221	9	157	
8	30 - 40	16 855	2 785	15 916	939	16 131	916	518	21	206	
9	40 - 50	11 443	2 106	10 623	820	10 990	804	341	13	112	
10	50 - 60	5 295	1 073	4 931	364	5 084	354	141	6	70	
11	60 und mehr	2 083	470	1 956	127	2 014	124	39	2	30	
Jugendstrafe 2)											
12	Zusammen	5 796	5 584	212	5 729	207	35	2	32	3	
13	- im offenen Vollzug	525	507	18	520	18	1	-	4	-	
14	14 - 18	581	26	541	40	576	37	1	4	2	
15	18 - 21	2 709	204	2 632	77	2 676	76	16	17	1	
16	21 und mehr	2 506	295	2 411	95	2 477	94	18	11	-	
Sicherungsverwahrung											
17	Zusammen	466	464	2	447	2	3	-	16	-	
18	- im offenen Vollzug	6	6	-	6	-	-	-	-	-	
19	21 - 30	1	-	1	-	1	-	-	-	-	
20	30 - 40	40	1	40	-	37	1	-	2	-	
21	40 - 50	153	2	151	2	150	2	-	3	-	
22	50 - 60	185	2	185	-	179	-	-	6	-	
23	60 und mehr	87	1	87	-	80	-	2	5	-	
Prozent 3)											
Strafgefängene und Sicherungsverwahrte											
24	Insgesamt	100	100	100	96,4	97,7	2,4	1,8	1,2	0,5	
25	- im offenen Vollzug	100	100	100	99,1	99,4	0,7	0,5	0,3	0,2	
Freiheitsstrafe 1)											
26	Zusammen	100	100	100	96,1	97,7	2,7	1,8	1,2	0,5	
27	- im offenen Vollzug	100	100	100	99,1	99,3	0,7	0,5	0,2	0,2	
28	18 - 21	100	100	100	96,6	96,0	1,9	-	1,4	4,0	
29	21 - 25	100	100	100	96,5	97,1	2,3	2,5	1,3	0,4	
30	25 - 30	100	100	100	96,6	97,9	2,0	1,6	1,4	0,5	
31	30 - 40	100	100	100	95,7	97,6	3,1	2,2	1,2	0,2	
32	40 - 50	100	100	100	96,0	98,0	3,0	1,6	1,0	0,4	
33	50 - 60	100	100	100	96,0	97,3	2,7	1,6	1,3	1,1	
34	60 und mehr	100	100	100	96,7	97,6	1,9	1,6	1,4	0,8	
Jugendstrafe 2)											
35	Zusammen	100	100	100	98,8	97,6	0,6	0,9	0,6	1,4	
36	- im offenen Vollzug	100	100	100	99,0	100,0	0,2	-	0,8	-	
37	14 - 18	100	100	100	99,1	92,5	0,2	2,5	0,7	5,0	
38	18 - 21	100	100	100	98,8	98,7	0,6	-	0,6	1,3	
39	21 und mehr	100	100	100	98,8	98,9	0,7	1,1	0,4	-	
Sicherungsverwahrung											
40	Zusammen	100	100	100	95,9	100,0	0,6	-	3,4	-	
41	- im offenen Vollzug	100	100	-	100,0	-	-	-	-	-	
42	21 - 30	100	100	-	100,0	-	-	-	-	-	
43	30 - 40	100	100	-	92,5	-	2,5	-	5,0	-	
44	40 - 50	100	100	100	98,0	100,0	-	-	2,0	-	
45	50 - 60	100	100	-	96,8	-	-	-	3,2	-	
46	60 und mehr	100	100	-	92,0	-	2,3	-	5,7	-	

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

2) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

noch: 2 Strafgefängene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art des Vollzugs, Altersgruppe, Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Familienstand

und Sicherungsverwahrte nach												Lfd. Nr.
Staatsangehörigkeit				Familienstand								
Deutsche		Ausländer oder Staatenlose		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
Anzahl												
Strafgefängene und Sicherungsverwahrte												
44 841	2 762	13 232	546	39 224	1 715	9 645	701	762	133	8 442	759	1
7 856	535	1 766	84	5 575	253	2 399	186	100	32	1 548	148	2
Freiheitsstrafe 1)												
39 787	2 582	12 024	512	33 228	1 507	9 540	696	758	133	8 285	758	3
7 418	524	1 673	77	5 052	236	2 393	185	100	32	1 546	148	4
144	19	63	6	204	24	3	1	-	-	-	-	5
3 853	207	1 042	36	4 684	216	176	21	1	-	34	6	6
8 680	490	2 353	86	9 831	462	916	81	13	-	273	33	7
12 100	764	4 755	175	11 486	503	3 269	193	99	19	2 001	224	8
8 727	680	2 716	140	5 010	236	3 007	242	217	38	3 209	304	9
4 433	310	862	54	1 606	57	1 469	115	213	40	2 007	152	10
1 850	112	233	15	407	9	700	43	215	36	761	39	11
Jugendstrafe 2)												
4 604	178	1 192	34	5 740	206	54	5	-	-	2	1	12
432	11	93	7	519	17	6	1	-	-	-	-	13
424	36	157	4	579	40	2	-	-	-	-	-	14
2 095	62	614	15	2 701	76	8	1	-	-	-	-	15
2 085	80	421	15	2 460	90	44	4	-	-	2	1	16
Sicherungsverwahrung												
450	2	16	-	256	2	51	-	4	-	155	-	17
6	-	-	-	4	-	-	-	-	-	2	-	18
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	19
38	-	2	-	31	-	2	-	-	-	7	-	20
148	2	5	-	93	2	20	-	1	-	39	-	21
179	-	6	-	97	-	20	-	2	-	66	-	22
84	-	3	-	34	-	9	-	1	-	43	-	23
Prozent 3)												
Strafgefängene und Sicherungsverwahrte												
77,2	83,5	22,8	16,5	67,5	51,8	16,6	21,2	1,3	4,0	14,5	22,9	24
81,6	86,4	18,4	13,6	57,9	40,9	24,9	30,0	1,0	5,2	16,1	23,9	25
Freiheitsstrafe 1)												
76,8	83,5	23,2	16,5	64,1	48,7	18,4	22,5	1,5	4,3	16,0	24,5	26
81,6	87,2	18,4	12,8	55,6	39,3	26,3	30,8	1,1	5,3	17,0	24,6	27
69,6	76,0	30,4	24,0	98,6	96,0	1,4	4,0	-	-	-	-	28
78,7	85,2	21,3	14,8	95,7	88,9	3,6	8,6	0,0	-	0,7	2,5	29
78,7	85,1	21,3	14,9	89,1	80,2	8,3	14,1	0,1	-	2,5	5,7	30
71,8	81,4	28,2	18,6	68,1	53,6	19,4	20,6	0,6	2,0	11,9	23,9	31
76,3	82,9	23,7	17,1	43,8	28,8	26,3	29,5	1,9	4,6	28,0	37,1	32
83,7	85,2	16,3	14,8	30,3	15,7	27,7	31,6	4,0	11,0	37,9	41,8	33
88,8	88,2	11,2	11,8	19,5	7,1	33,6	33,9	10,3	28,3	36,5	30,7	34
Jugendstrafe 2)												
79,4	84,0	20,6	16,0	99,0	97,2	0,9	2,4	-	-	0,0	0,5	35
82,3	61,1	17,7	38,9	98,9	94,4	1,1	5,6	-	-	-	-	36
73,0	90,0	27,0	10,0	99,7	100,0	0,3	-	-	-	-	-	37
77,3	80,5	22,7	19,5	99,7	98,7	0,3	1,3	-	-	-	-	38
83,2	84,2	16,8	15,8	98,2	94,7	1,8	4,2	-	-	0,1	1,1	39
Sicherungsverwahrung												
96,6	100,0	3,4	-	54,9	100,0	10,9	-	0,9	-	33,3	-	40
100,0	-	-	-	66,7	-	-	-	-	-	33,3	-	41
100,0	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	42
95,0	-	5,0	-	77,5	-	5,0	-	-	-	17,5	-	43
96,7	100,0	3,3	-	60,8	100,0	13,1	-	0,7	-	25,5	-	44
96,8	-	3,2	-	52,4	-	10,8	-	1,1	-	35,7	-	45
96,6	-	3,4	-	39,1	-	10,3	-	1,1	-	49,4	-	46

3) Alle %-Angaben für die Spalten "zusammen" beziehen sich auf die erste Spalte (=100), alle %-Angaben für die Spalten "weiblich" beziehen sich

auf die zweite Spalte (=100).

3 Strafgefangene am 31.3.2012 nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs

3.1 Anzahl

Lfd. Nr.	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Strafgefangene				Voraussichtliche							
		insgesamt	dar. im offenen Vollzug	männlich	weiblich	unter 1 Monat		1 Monat bis unter 3 Monate		3 Monate bis unter 6 Monate		6 Monate bis einschl. 9 Monate	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Strafgefangene insgesamt													
1	Insgesamt	57 607	9 616	54 301	3 306	819	69	5 033	463	7 285	572	6 632	431
2	Jugendliche zusammen	581	26	541	40	-	-	1	-	12	1	59	16
3	14 - 15	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	15 - 16	34	1	32	2	-	-	-	-	1	-	3	1
5	16 - 17	161	6	152	9	-	-	-	-	5	-	14	3
6	17 - 18	384	19	355	29	-	-	1	-	6	1	42	12
7	Heranwachsende zusammen	2 916	214	2 814	102	16	3	32	4	86	6	240	10
8	18 - 19	645	40	624	21	-	-	3	1	20	2	63	1
9	19 - 20	1 017	79	986	31	8	-	7	-	24	1	68	4
10	20 - 21	1 254	95	1 204	50	8	3	22	3	42	3	109	5
11	Erwachsene zusammen	54 110	9 376	50 946	3 164	803	66	5 000	459	7 187	565	6 333	405
12	21 - 25	7 353	1 017	7 020	333	118	6	544	49	753	44	893	48
13	25 - 30	11 078	1 924	10 497	581	177	15	1 092	102	1 716	116	1 512	85
14	30 - 35	9 733	1 564	9 192	541	140	15	999	69	1 489	106	1 314	86
15	35 - 40	7 125	1 222	6 727	398	96	9	693	59	1 055	71	831	54
16	40 - 45	6 350	1 136	5 883	467	77	9	612	65	831	101	709	51
17	45 - 50	5 093	970	4 740	353	63	4	463	60	605	67	474	30
18	50 - 55	3 392	652	3 164	228	71	4	314	30	347	24	313	23
19	55 - 60	1 903	421	1 767	136	36	2	159	17	201	17	148	15
20	60 - 65	1 130	264	1 066	64	12	1	62	2	103	10	91	7
21	65 - 70	580	125	541	39	6	1	41	4	56	5	28	3
22	70 und mehr	373	81	349	24	7	-	21	2	31	4	20	3
Freiheitsstrafe 2)													
23	Insgesamt	51 811	9 091	48 717	3 094	813	69	5 006	463	7 095	558	6 081	390
24	Heranwachsende zusammen	207	10	182	25	15	3	25	4	7	1	12	1
25	18 - 19	11	-	6	5	-	-	1	1	-	-	-	-
26	19 - 20	60	4	56	4	7	-	6	-	1	1	3	1
27	20 - 21	136	6	120	16	8	3	18	3	6	-	9	-
28	Erwachsene zusammen	51 604	9 081	48 535	3 069	798	66	4 981	459	7 088	557	6 069	389
29	21 - 25	4 895	731	4 652	243	113	6	525	49	660	38	642	33
30	25 - 30	11 033	1 916	10 457	576	177	15	1 092	102	1 711	114	1 500	84
31	30 - 35	9 731	1 563	9 190	541	140	15	999	69	1 488	106	1 314	86
32	35 - 40	7 124	1 222	6 726	398	96	9	693	59	1 055	71	830	54
33	40 - 45	6 350	1 136	5 883	467	77	9	612	65	831	101	709	51
34	45 - 50	5 093	970	4 740	353	63	4	463	60	605	67	474	30
35	50 - 55	3 392	652	3 164	228	71	4	314	30	347	24	313	23
36	55 - 60	1 903	421	1 767	136	36	2	159	17	201	17	148	15
37	60 - 65	1 130	264	1 066	64	12	1	62	2	103	10	91	7
38	65 - 70	580	125	541	39	6	1	41	4	56	5	28	3
39	70 und mehr	373	81	349	24	7	-	21	2	31	4	20	3
Darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen													
40	Insgesamt	2 228	244	2 148	80	1	-	31	2	231	10	356	12
41	Heranwachsende zusammen	155	5	141	14	-	-	1	-	3	-	12	1
42	18 - 19	9	-	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-
43	19 - 20	46	3	43	3	-	-	1	-	-	-	3	1
44	20 - 21	100	2	92	8	-	-	-	-	3	-	9	-
45	Erwachsene zusammen	2 073	239	2 007	66	1	-	30	2	228	10	344	11
46	21 - 25	1 363	131	1 311	52	-	-	16	2	137	6	209	9
47	25 und mehr	710	108	696	14	1	-	14	-	91	4	135	2
Jugendstrafe 3)													
48	Insgesamt	5 796	525	5 584	212	6	-	27	-	190	14	551	41
49	Jugendliche zusammen	581	26	541	40	-	-	1	-	12	1	59	16
50	14 - 15	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	15 - 16	34	1	32	2	-	-	-	-	1	-	3	1
52	16 - 17	161	6	152	9	-	-	-	-	5	-	14	3
53	17 - 18	384	19	355	29	-	-	1	-	6	1	42	12
54	Heranwachsende zusammen	2 709	204	2 632	77	1	-	7	-	79	5	228	9
55	18 - 19	634	40	618	16	-	-	2	-	20	2	63	1
56	19 - 20	957	75	930	27	1	-	1	-	23	-	65	3
57	20 - 21	1 118	89	1 084	34	-	-	4	-	36	3	100	5
58	Erwachsene zusammen	2 506	295	2 411	95	5	-	19	-	99	8	264	16
59	21 - 25	2 458	286	2 368	90	5	-	19	-	93	6	251	15
60	25 und mehr	48	9	43	5	-	-	-	-	6	2	13	1

1) Jugendstrafe von unbestimmter Dauer kann nach dem 1. Gesetz zur Änderung des JGG vom 30.08.1990 nicht mehr neu verhängt werden.

2) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

3 Strafgefangene am 31.3.2012 nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs

noch: 3.1 Anzahl

Vollzugsdauer														Lfd. Nr.
mehr als 9 Monate bis einschl. 1 Jahr		mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre		mehr als 2 Jahre bis einschl. 5 Jahre		mehr als 5 Jahre bis einschl. 10 Jahre		mehr als 10 Jahre bis einschl. 15 Jahre		lebenslang		unbestimmte Dauer1)		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
Strafgefangene insgesamt														
5 263	307	11 379	571	14 301	612	4 107	139	757	32	2 031	110	-	-	1
72	8	245	11	184	4	8	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
7	1	14	-	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
26	3	67	3	48	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
39	4	163	8	127	4	6	-	-	-	-	-	-	-	6
266	12	1 121	46	1 095	17	60	4	-	-	-	-	-	-	7
65	5	265	12	221	-	8	-	-	-	-	-	-	-	8
89	4	401	13	403	8	17	1	-	-	-	-	-	-	9
112	3	455	21	471	9	35	3	-	-	-	-	-	-	10
4 925	287	10 013	514	13 022	591	4 039	135	757	32	2 031	110	-	-	11
726	32	1 837	82	2 166	63	299	8	8	1	9	-	-	-	12
1 195	58	2 276	97	2 386	81	593	21	50	2	81	4	-	-	13
1 012	55	1 893	84	2 026	84	580	24	98	3	182	15	-	-	14
659	34	1 285	60	1 612	74	518	13	111	5	265	19	-	-	15
508	38	1 091	68	1 473	86	588	30	120	9	341	10	-	-	16
390	25	752	48	1 328	77	537	14	117	3	364	25	-	-	17
217	25	426	43	885	54	403	12	104	2	312	11	-	-	18
108	6	211	18	536	42	233	7	68	2	203	10	-	-	19
62	6	137	5	337	22	148	3	46	4	132	4	-	-	20
30	2	70	6	156	8	91	1	21	1	81	8	-	-	21
18	6	35	3	117	-	49	2	14	-	61	4	-	-	22
Freiheitsstrafe 2)														
4 677	275	9 236	482	12 183	580	3 932	135	757	32	2 031	110	-	-	23
16	2	65	9	60	4	7	1	-	-	-	-	-	-	24
1	1	5	3	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	25
5	-	20	1	18	1	-	-	-	-	-	-	-	-	26
10	1	40	5	39	3	6	1	-	-	-	-	-	-	27
4 661	273	9 171	473	12 123	576	3 925	134	757	32	2 031	110	-	-	28
467	18	1 006	43	1 278	48	187	7	8	1	9	-	-	-	29
1 191	58	2 265	95	2 375	81	591	21	50	2	81	4	-	-	30
1 011	55	1 893	84	2 026	84	580	24	98	3	182	15	-	-	31
659	34	1 285	60	1 612	74	518	13	111	5	265	19	-	-	32
508	38	1 091	68	1 473	86	588	30	120	9	341	10	-	-	33
390	25	752	48	1 328	77	537	14	117	3	364	25	-	-	34
217	25	426	43	885	54	403	12	104	2	312	11	-	-	35
108	6	211	18	536	42	233	7	68	2	203	10	-	-	36
62	6	137	5	337	22	148	3	46	4	132	4	-	-	37
30	2	70	6	156	8	91	1	21	1	81	8	-	-	38
18	6	35	3	117	-	49	2	14	-	61	4	-	-	39
Darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen														
325	12	646	28	503	10	135	6	-	-	-	-	-	-	40
14	2	61	8	57	2	7	1	-	-	-	-	-	-	41
1	1	4	2	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	42
4	-	20	1	18	1	-	-	-	-	-	-	-	-	43
9	1	37	5	36	1	6	1	-	-	-	-	-	-	44
311	10	585	20	446	8	128	5	-	-	-	-	-	-	45
174	7	395	18	368	7	64	3	-	-	-	-	-	-	46
137	3	190	2	78	1	64	2	-	-	-	-	-	-	47
Jugendstrafe 3)														
586	32	2 143	89	2 118	32	175	4	-	-	-	-	-	-	48
72	8	245	11	184	4	8	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
7	1	14	-	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	51
26	3	67	3	48	-	1	-	-	-	-	-	-	-	52
39	4	163	8	127	4	6	-	-	-	-	-	-	-	53
250	10	1 056	37	1 035	13	53	3	-	-	-	-	-	-	54
64	4	260	9	218	-	7	-	-	-	-	-	-	-	55
84	4	381	12	385	7	17	1	-	-	-	-	-	-	56
102	2	415	16	432	6	29	2	-	-	-	-	-	-	57
264	14	842	41	899	15	114	1	-	-	-	-	-	-	58
259	14	831	39	888	15	112	1	-	-	-	-	-	-	59
5	-	11	2	11	-	2	-	-	-	-	-	-	-	60

3) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

3 Strafgefangene am 31.3.2012 nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs

3.2 Prozent

Lfd. Nr.	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Strafgefangene				Voraussichtliche							
		insgesamt	dar. im offenen Vollzug	männlich	weiblich	unter 1 Monat		1 Monat bis unter 3 Monate		3 Monate bis unter 6 Monate		6 Monate bis einschl. 9 Monate	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Strafgefangene insgesamt													
1	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	Jugendliche zusammen	1,0	0,3	1,0	1,2	-	-	0,0	-	0,2	0,2	0,9	3,7
3	14 - 15	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	15 - 16	0,1	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	0,0	-	0,0	0,2
5	16 - 17	0,3	0,1	0,3	0,3	-	-	-	-	0,1	-	0,2	0,7
6	17 - 18	0,7	0,2	0,7	0,9	-	-	0,0	-	0,1	0,2	0,6	2,8
7	Heranwachsende zusammen	5,1	2,2	5,2	3,1	2,0	4,3	0,6	0,9	1,2	1,0	3,6	2,3
8	18 - 19	1,1	0,4	1,1	0,6	-	-	0,1	0,2	0,3	0,3	0,9	0,2
9	19 - 20	1,8	0,8	1,8	0,9	1,0	-	0,1	-	0,3	0,2	1,0	0,9
10	20 - 21	2,2	1,0	2,2	1,5	1,0	4,3	0,4	0,6	0,6	0,5	1,6	1,2
11	Erwachsene zusammen	93,9	97,5	93,8	95,7	98,0	95,7	99,3	99,1	98,7	98,8	95,5	94,0
12	21 - 25	12,8	10,6	12,9	10,1	14,4	8,7	10,8	10,6	10,3	7,7	13,5	11,1
13	25 - 30	19,2	20,0	19,3	17,6	21,6	21,7	21,7	22,0	23,6	20,3	22,8	19,7
14	30 - 35	16,9	16,3	16,9	16,4	17,1	21,7	19,8	14,9	20,4	18,5	19,8	20,0
15	35 - 40	12,4	12,7	12,4	12,0	11,7	13,0	13,8	12,7	14,5	12,4	12,5	12,5
16	40 - 45	11,0	11,8	10,8	14,1	9,4	13,0	12,2	14,0	11,4	17,7	10,7	11,8
17	45 - 50	8,8	10,1	8,7	10,7	7,7	5,8	9,2	13,0	8,3	11,7	7,1	7,0
18	50 - 55	5,9	6,8	5,8	6,9	8,7	5,8	6,2	6,5	4,8	4,2	4,7	5,3
19	55 - 60	3,3	4,4	3,3	4,1	4,4	2,9	3,2	3,7	2,8	3,0	2,2	3,5
20	60 - 65	2,0	2,7	2,0	1,9	1,5	1,4	1,2	0,4	1,4	1,7	1,4	1,6
21	65 - 70	1,0	1,3	1,0	1,2	0,7	1,4	0,8	0,9	0,8	0,9	0,4	0,7
22	70 und mehr	0,6	0,8	0,6	0,7	0,9	-	0,4	0,4	0,4	0,7	0,3	0,7
Freiheitsstrafe 2)													
23	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
24	Heranwachsende zusammen	0,4	0,1	0,4	0,8	1,8	4,3	0,5	0,9	0,1	0,2	0,2	0,3
25	18 - 19	0,0	-	0,0	0,2	-	-	0,0	0,2	-	-	-	-
26	19 - 20	0,1	0,0	0,1	0,1	0,9	-	0,1	-	0,0	0,2	0,0	0,3
27	20 - 21	0,3	0,1	0,2	0,5	1,0	4,3	0,4	0,6	0,1	-	0,1	-
28	Erwachsene zusammen	99,6	99,9	99,6	99,2	98,2	95,7	99,5	99,1	99,9	99,8	99,8	99,7
29	21 - 25	9,4	8,0	9,5	7,9	13,9	8,7	10,5	10,6	9,3	6,8	10,6	8,5
30	25 - 30	21,3	21,1	21,5	18,6	21,8	21,7	21,8	22,0	24,1	20,4	24,7	21,5
31	30 - 35	18,8	17,2	18,9	17,5	17,2	21,7	20,0	14,9	21,0	19,0	21,6	22,1
32	35 - 40	13,7	13,4	13,8	12,9	11,8	13,0	13,8	12,7	14,9	12,7	13,6	13,8
33	40 - 45	12,3	12,5	12,1	15,1	9,5	13,0	12,2	14,0	11,7	18,1	11,7	13,1
34	45 - 50	9,8	10,7	9,7	11,4	7,7	5,8	9,2	13,0	8,5	12,0	7,8	7,7
35	50 - 55	6,5	7,2	6,5	7,4	8,7	5,8	6,3	6,5	4,9	4,3	5,1	5,9
36	55 - 60	3,7	4,6	3,6	4,4	4,4	2,9	3,2	3,7	2,8	3,0	2,4	3,8
37	60 - 65	2,2	2,9	2,2	2,1	1,5	1,4	1,2	0,4	1,5	1,8	1,5	1,8
38	65 - 70	1,1	1,4	1,1	1,3	0,7	1,4	0,8	0,9	0,8	0,9	0,5	0,8
39	70 und mehr	0,7	0,9	0,7	0,8	0,9	-	0,4	0,4	0,4	0,7	0,3	0,8
Darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen													
40	Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100	100	100	100
41	Heranwachsende zusammen	7,0	2,0	6,6	17,5	-	-	3,2	-	1,3	-	3,4	8,3
42	18 - 19	0,4	-	0,3	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-
43	19 - 20	2,1	1,2	2,0	3,8	-	-	3,2	-	-	-	0,8	8,3
44	20 - 21	4,5	0,8	4,3	10,0	-	-	-	-	1,3	-	2,5	-
45	Erwachsene zusammen	93,0	98,0	93,4	82,5	100,0	-	96,8	100,0	98,7	100,0	96,6	91,7
46	21 - 25	61,2	53,7	61,0	65,0	-	-	51,6	100,0	59,3	60,0	58,7	75,0
47	25 und mehr	31,9	44,3	32,4	17,5	100,0	-	45,2	-	39,4	40,0	37,9	16,7
Jugendstrafe 3)													
48	Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	-	100	100	100	100
49	Jugendliche zusammen	10,0	5,0	9,7	18,9	-	-	3,7	-	6,3	7,1	10,7	39,0
50	14 - 15	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	15 - 16	0,6	0,2	0,6	0,9	-	-	-	-	0,5	-	0,5	2,4
52	16 - 17	2,8	1,1	2,7	4,2	-	-	-	-	2,6	-	2,5	7,3
53	17 - 18	6,6	3,6	6,4	13,7	-	-	3,7	-	3,2	7,1	7,6	29,3
54	Heranwachsende zusammen	46,7	38,9	47,1	36,3	16,7	-	25,9	-	41,6	35,7	41,4	22,0
55	18 - 19	10,9	7,6	11,1	7,5	-	-	7,4	-	10,5	14,3	11,4	2,4
56	19 - 20	16,5	14,3	16,7	12,7	16,7	-	3,7	-	12,1	-	11,8	7,3
57	20 - 21	19,3	17,0	19,4	16,0	-	-	14,8	-	18,9	21,4	18,1	12,2
58	Erwachsene zusammen	43,2	56,2	43,2	44,8	83,3	-	70,4	-	52,1	57,1	47,9	39,0
59	21 - 25	42,4	54,5	42,4	42,5	83,3	-	70,4	-	48,9	42,9	45,6	36,6
60	25 und mehr	0,8	1,7	0,8	2,4	-	-	-	-	3,2	14,3	2,4	2,4

1) Jugendstrafe von unbestimmter Dauer kann nach dem 1. Gesetz zur Änderung des JGG vom 30.08.1990 nicht mehr neu verhängt werden.

2) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

3 Strafgefängene am 31.3.2012 nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs

noch: 3.2 Prozent

Vollzugsdauer														Lfd. Nr.
mehr als 9 Monate bis einschl. 1 Jahr		mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre		mehr als 2 Jahre bis einschl. 5 Jahre		mehr als 5 Jahre bis einschl. 10 Jahre		mehr als 10 Jahre bis einschl. 15 Jahre		lebenslang		unbestimmte Dauer 1)		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
Strafgefängene insgesamt														
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-	-	1
1,4	2,6	2,2	1,9	1,3	0,7	0,2	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
0,1	0,3	0,1	-	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	4
0,5	1,0	0,6	0,5	0,3	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	5
0,7	1,3	1,4	1,4	0,9	0,7	0,1	-	-	-	-	-	-	-	6
5,1	3,9	9,9	8,1	7,7	2,8	1,5	2,9	-	-	-	-	-	-	7
1,2	1,6	2,3	2,1	1,5	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	8
1,7	1,3	3,5	2,3	2,8	1,3	0,4	0,7	-	-	-	-	-	-	9
2,1	1,0	4,0	3,7	3,3	1,5	0,9	2,2	-	-	-	-	-	-	10
93,6	93,5	88,0	90,0	91,1	96,6	98,3	97,1	100,0	100,0	100,0	100,0	-	-	11
13,8	10,4	16,1	14,4	15,1	10,3	7,3	5,8	1,1	3,1	0,4	-	-	-	12
22,7	18,9	20,0	17,0	16,7	13,2	14,4	15,1	6,6	6,3	4,0	3,6	-	-	13
19,2	17,9	16,6	14,7	14,2	13,7	14,1	17,3	12,9	9,4	9,0	13,6	-	-	14
12,5	11,1	11,3	10,5	11,3	12,1	12,6	9,4	14,7	15,6	13,0	17,3	-	-	15
9,7	12,4	9,6	11,9	10,3	14,1	14,3	21,6	15,9	28,1	16,8	9,1	-	-	16
7,4	8,1	6,6	8,4	9,3	12,6	13,1	10,1	15,5	9,4	17,9	22,7	-	-	17
4,1	8,1	3,7	7,5	6,2	8,8	9,8	8,6	13,7	6,3	15,4	10,0	-	-	18
2,1	2,0	1,9	3,2	3,7	6,9	5,7	5,0	9,0	6,3	10,0	9,1	-	-	19
1,2	2,0	1,2	0,9	2,4	3,6	3,6	2,2	6,1	12,5	6,5	3,6	-	-	20
0,6	0,7	0,6	1,1	1,1	1,3	2,2	0,7	2,8	3,1	4,0	7,3	-	-	21
0,3	2,0	0,3	0,5	0,8	-	1,2	1,4	1,8	-	3,0	3,6	-	-	22
Freiheitsstrafe 2)														
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-	-	23
0,3	0,7	0,7	1,9	0,5	0,7	0,2	0,7	-	-	-	-	-	-	24
0,0	0,4	0,1	0,6	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	25
0,1	-	0,2	0,2	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	26
0,2	0,4	0,4	1,0	0,3	0,5	0,2	0,7	-	-	-	-	-	-	27
99,7	99,3	99,3	98,1	99,5	99,3	99,8	99,3	100,0	100,0	100,0	100,0	-	-	28
10,0	6,5	10,9	8,9	10,5	8,3	4,8	5,2	1,1	3,1	0,4	-	-	-	29
25,5	21,1	24,5	19,7	19,5	14,0	15,0	15,6	6,6	6,3	4,0	3,6	-	-	30
21,6	20,0	20,5	17,4	16,6	14,5	14,8	17,8	12,9	9,4	9,0	13,6	-	-	31
14,1	12,4	13,9	12,4	13,2	12,8	13,2	9,6	14,7	15,6	13,0	17,3	-	-	32
10,9	13,8	11,8	14,1	12,1	14,8	15,0	22,2	15,9	28,1	16,8	9,1	-	-	33
8,3	9,1	8,1	10,0	10,9	13,3	13,7	10,4	15,5	9,4	17,9	22,7	-	-	34
4,6	9,1	4,6	8,9	7,3	9,3	10,2	8,9	13,7	6,3	15,4	10,0	-	-	35
2,3	2,2	2,3	3,7	4,4	7,2	5,9	5,2	9,0	6,3	10,0	9,1	-	-	36
1,3	2,2	1,5	1,0	2,8	3,8	3,8	2,2	6,1	12,5	6,5	3,6	-	-	37
0,6	0,7	0,8	1,2	1,3	1,4	2,3	0,7	2,8	3,1	4,0	7,3	-	-	38
0,4	2,2	0,4	0,6	1,0	-	1,2	1,5	1,8	-	3,0	3,6	-	-	39
Darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen														
100	100	100	100	100	100	100	100	-	-	-	-	-	-	40
4,3	16,7	9,4	28,6	11,3	20,0	5,2	16,7	-	-	-	-	-	-	41
0,3	8,3	0,6	7,1	0,6	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	42
1,2	-	3,1	3,6	3,6	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	43
2,8	8,3	5,7	17,9	7,2	10,0	4,4	16,7	-	-	-	-	-	-	44
95,7	83,3	90,6	71,4	88,7	80,0	94,8	83,3	-	-	-	-	-	-	45
53,5	58,3	61,1	64,3	73,2	70,0	47,4	50,0	-	-	-	-	-	-	46
42,2	25,0	29,4	7,1	15,5	10,0	47,4	33,3	-	-	-	-	-	-	47
Jugendstrafe 3)														
100	100	100	100	100	100	100	100	-	-	-	-	-	-	48
12,3	25,0	11,4	12,4	8,7	12,5	4,6	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
1,2	3,1	0,7	-	0,4	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	51
4,4	9,4	3,1	3,4	2,3	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	52
6,7	12,5	7,6	9,0	6,0	12,5	3,4	-	-	-	-	-	-	-	53
42,7	31,3	49,3	41,6	48,9	40,6	30,3	75,0	-	-	-	-	-	-	54
10,9	12,5	12,1	10,1	10,3	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	55
14,3	12,5	17,8	13,5	18,2	21,9	9,7	25,0	-	-	-	-	-	-	56
17,4	6,3	19,4	18,0	20,4	18,8	16,6	50,0	-	-	-	-	-	-	57
45,1	43,8	39,3	46,1	42,4	46,9	65,1	25,0	-	-	-	-	-	-	58
44,2	43,8	38,8	43,8	41,9	46,9	64,0	25,0	-	-	-	-	-	-	59
0,9	-	0,5	2,2	0,5	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	60

3) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

4 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen, nach dem Wiedereinlieferungsabstand, nach Art des Vollzugs und Altersgruppe

Lfd. Nr.	Art der Vorstrafen Häufigkeit der Vorstrafen Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Vollzug von Freiheitsstrafe									
						davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		insgesamt	dar. Im offenen Vollzug	männlich	weiblich	insgesamt		18 - 21		dar. Jugendstrafe (§ 89b JGG) 1)		21 - 25		dar. Jugendstrafe (§ 89b JGG) 1)	
						zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Anzahl															
1	Strafgef. und Sicherungsv. insgesamt	58 073	9 622	54 765	3 308	51 811	3 094	207	25	155	14	4 895	243	1 363	52
2	Nicht vorbestraft	16 953	2 971	15 601	1 352	13 750	1 203	115	16	81	7	1 728	119	469	25
3	Vorbestraft	41 120	6 651	39 164	1 956	38 061	1 891	92	9	74	7	3 167	124	894	27
Nach der Art der Vorstrafen															
4	Geldstrafe allein	5 775	1 467	5 432	343	5 631	335	11	1	1	-	621	27	97	2
5	Jugend- und/oder Freiheitsstrafe	32 788	5 073	31 244	1 544	30 028	1 489	76	8	69	7	2 430	91	757	23
6	- Jugendstrafe allein	4 336	368	4 238	98	2 174	55	70	7	64	6	1 131	32	499	12
7	- Freiheitsstrafe allein	5 106	730	4 815	291	4 993	285	5	1	4	1	235	16	39	5
8	- Jugend- und Geldstrafe	1 497	244	1 464	33	1 338	31	-	-	-	-	364	12	113	5
9	- Freiheits- und Geldstrafe	13 498	2 742	12 585	913	13 392	911	1	-	1	-	281	16	22	-
10	- Jugend- und Freiheitsstrafe 2)	8 323	988	8 114	209	8 114	207	-	-	-	-	419	15	84	1
11	- Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung 2)	12	-	12	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	- Jugend-, Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung	16	1	16	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Strafenverbindungen und freiheitsentziehende Maßregeln	2 557	111	2 488	69	2 402	67	5	-	4	-	116	6	40	2
Nach der Häufigkeit der Vorstrafen															
14	1 Mal	8 581	1 370	8 215	366	6 950	329	51	6	39	5	1 301	58	432	14
15	2 Mal	5 818	961	5 569	249	5 116	232	31	2	26	1	812	22	230	7
16	3 Mal	4 708	805	4 486	222	4 421	216	8	-	7	-	490	19	102	1
17	4 Mal	3 778	627	3 594	184	3 648	180	1	-	1	-	266	9	75	3
18	5 bis 10 Mal	12 686	2 076	12 048	638	12 450	637	1	1	1	1	288	15	53	2
19	11 bis 20 Mal	4 790	724	4 523	267	4 723	267	-	-	-	-	9	1	1	-
20	21 Mal und öfter	759	88	729	30	753	30	-	-	-	-	1	-	1	-
Nach dem Wiedereinlieferungsabstand															
21	Wieder eingewiesen zusammen	23 724	2 901	22 825	899	22 525	875	45	3	42	3	1 538	51	477	11
22	im 1. Jahr nach der Entlassung	6 295	417	6 013	282	5 743	273	26	1	25	1	642	25	209	6
23	im 2. Jahr nach der Entlassung	4 608	480	4 446	162	4 288	157	17	1	15	1	445	10	134	2
24	im 3. bis 5. Jahr nach der Entlassung	7 578	1 026	7 302	276	7 307	267	2	1	2	1	415	13	126	2
25	im 6. Jahr n. der Entlassung u. später	5 243	978	5 064	179	5 187	178	-	-	-	-	36	3	8	1
Prozent															
26	Strafgef. und Sicherungsv. insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
27	Nicht vorbestraft	29,2	30,9	28,5	40,9	26,5	38,9	55,6	64,0	52,3	50,0	35,3	49,0	34,4	48,1
28	Vorbestraft	70,8	69,1	71,5	59,1	73,5	61,1	44,4	36,0	47,7	50,0	64,7	51,0	65,6	51,9
Nach der Art der Vorstrafen															
29	Geldstrafe allein	9,9	15,2	9,9	10,4	10,9	10,8	5,3	4,0	0,6	-	12,7	11,1	7,1	3,8
30	Jugend- und/oder Freiheitsstrafe	56,5	52,7	57,1	46,7	58,0	48,1	36,7	32,0	44,5	50,0	49,6	37,4	55,5	44,2
31	- Jugendstrafe allein	7,5	3,8	7,7	3,0	4,2	1,8	33,8	28,0	41,3	42,9	23,1	13,2	36,6	23,1
32	- Freiheitsstrafe allein	8,8	7,6	8,8	8,8	9,6	9,2	2,4	4,0	2,6	7,1	4,8	6,6	2,9	9,6
33	- Jugend- und Geldstrafe	2,6	2,5	2,7	1,0	2,6	1,0	-	-	-	-	7,4	4,9	8,3	9,6
34	- Freiheits- und Geldstrafe	23,2	28,5	23,0	27,6	25,8	29,4	0,5	-	0,6	-	5,7	6,6	1,6	-
35	- Jugend- und Freiheitsstrafe 2)	14,3	10,3	14,8	6,3	15,7	6,7	-	-	-	-	8,6	6,2	6,2	1,9
36	- Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung 2)	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	- Jugend-, Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Sonstige Strafenverbindungen und freiheitsentziehende Maßregeln	4,4	1,2	4,5	2,1	4,6	2,2	2,4	-	2,6	-	2,4	2,5	2,9	3,8
Nach der Häufigkeit der Vorstrafen															
39	1 Mal	14,8	14,2	15,0	11,1	13,4	10,6	24,6	24,0	25,2	35,7	26,6	23,9	31,7	26,9
40	2 Mal	10,0	10,0	10,2	7,5	9,9	7,5	15,0	8,0	16,8	7,1	16,6	9,1	16,9	13,5
41	3 Mal	8,1	8,4	8,2	6,7	8,5	7,0	3,9	-	4,5	-	10,0	7,8	7,5	1,9
42	4 Mal	6,5	6,5	6,6	5,6	7,0	5,8	0,5	-	0,6	-	5,4	3,7	5,5	5,8
43	5 bis 10 Mal	21,8	21,6	22,0	19,3	24,0	20,6	0,5	4,0	0,6	7,1	5,9	6,2	3,9	3,8
44	11 bis 20 Mal	8,2	7,5	8,3	8,1	9,1	8,6	-	-	-	-	0,2	0,4	0,1	-
45	21 Mal und öfter	1,3	0,9	1,3	0,9	1,5	1,0	-	-	-	-	0,0	-	0,1	-
Nach dem Wiedereinlieferungsabstand															
46	Wieder eingewiesen zusammen	40,9	30,1	41,7	27,2	43,5	28,3	21,7	12,0	27,1	21,4	31,4	21,0	35,0	21,2
47	im 1. Jahr nach der Entlassung	10,8	4,3	11,0	8,5	11,1	8,8	12,6	4,0	16,1	7,1	13,1	10,3	15,3	11,5
48	im 2. Jahr nach der Entlassung	7,9	5,0	8,1	4,9	8,3	5,1	8,2	4,0	9,7	7,1	9,1	4,1	9,8	3,8
49	im 3. bis 5. Jahr nach der Entlassung	13,0	10,7	13,3	8,3	14,1	8,6	1,0	4,0	1,3	7,1	8,5	5,3	9,2	3,8
50	im 6. Jahr n. der Entlassung u. später	9,0	10,2	9,2	5,4	10,0	5,8	-	-	-	-	0,7	1,2	0,6	1,9

1) Zu Jugendstrafe Verurteilte, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

noch: 4 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen,
nach dem Wiedereinlieferungsabstand, nach Art des Vollzugs und Altersgruppe

Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe												Sicherungsverwahrung	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						insgesamt		darunter Freiheitsstrafe (§ 114 JGG)		Jugendstrafe im Alter von ... bis unter ... Jahren									
25 - 30		30 - 40		40 und mehr						14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 25		25 und mehr			
zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich					zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich		
Anzahl																			
11 033	576	16 855	939	18 821	1 311	5 796	212	49	-	581	40	2 709	77	2 458	90	48	5	466	1
2 723	232	3 656	323	5 528	513	3 166	148	18	-	380	35	1 521	60	1 243	52	22	1	37	2
8 310	344	13 199	616	13 293	798	2 630	64	31	-	201	5	1 188	17	1 215	38	26	4	429	3
Nach der Art der Vorstrafen																			
1 595	71	1 787	109	1 617	127	139	8	5	-	-	-	21	1	110	6	8	1	5	4
6 326	262	10 484	480	10 712	648	2 409	54	25	-	197	5	1 125	16	1 069	30	18	3	351	5
754	13	159	2	60	1	2 155	43	14	-	197	5	1 078	13	872	23	8	2	7	6
829	39	1 857	96	2 067	133	41	6	-	-	-	-	14	3	25	2	2	1	72	7
653	12	261	4	60	3	153	2	5	-	-	-	23	-	128	2	2	-	6	8
1 865	124	4 923	302	6 322	469	14	2	-	-	-	-	2	-	12	2	-	-	92	8
2 224	74	3 283	76	2 188	42	46	1	6	-	-	-	8	-	32	1	6	-	163	10
1	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	11
-	-	1	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	12
389	11	928	27	964	23	82	2	1	-	4	-	42	-	36	2	-	-	73	13
Nach der Häufigkeit der Vorstrafen																			
1 743	53	1 873	94	1 982	118	1 591	37	17	-	158	3	757	12	665	20	11	2	40	14
1 614	57	1 469	70	1 190	81	664	17	4	-	41	2	304	1	313	13	6	1	38	15
1 458	52	1 441	75	1 024	70	240	6	7	-	2	-	85	2	150	4	3	-	47	16
1 089	45	1 382	72	910	54	83	4	2	-	-	-	30	2	50	1	3	1	47	17
2 228	117	5 516	221	4 417	283	52	-	1	-	-	-	12	-	37	-	3	-	184	18
173	20	1 439	82	3 102	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67	18
5	-	79	2	668	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	20
Nach dem Wiedereinlieferungsabstand																			
4 275	150	8 108	297	8 559	374	821	23	16	-	22	2	317	5	468	15	14	1	378	21
1 300	70	2 138	101	1 637	76	409	8	7	-	21	2	190	1	197	5	1	-	143	22
976	26	1 501	51	1 349	69	253	5	6	-	1	-	106	2	142	2	4	1	67	23
1 545	45	2 787	89	2 558	119	153	9	3	-	-	-	21	2	125	7	7	-	118	24
454	9	1 682	56	3 015	110	6	1	-	-	-	-	-	-	4	1	2	-	50	25
Prozent																			
100	100	100	100	100	100	100	100	100	-	100	100	100	100	100	100	100	100	100	26
24,7	40,3	21,7	34,4	29,4	39,1	54,6	69,8	36,7	-	65,4	87,5	56,1	77,9	50,6	57,8	45,8	20,0	7,9	27
75,3	59,7	78,3	65,6	70,6	60,9	45,4	30,2	63,3	-	34,6	12,5	43,9	22,1	49,4	42,2	54,2	80,0	92,1	28
Nach der Art der Vorstrafen																			
14,5	12,3	10,6	11,6	8,6	9,7	2,4	3,8	10,2	-	-	-	0,8	1,3	4,5	6,7	16,7	20,0	1,1	29
57,3	45,5	62,2	51,1	56,9	49,4	41,6	25,5	51,0	-	33,9	12,5	41,5	20,8	43,5	33,3	37,5	60,0	75,3	30
6,8	2,3	0,9	0,2	0,3	0,1	37,2	20,3	28,6	-	33,9	12,5	39,8	16,9	35,5	25,6	16,7	40,0	1,5	31
7,5	6,8	11,0	10,2	11,0	10,1	0,7	2,8	-	-	-	-	0,5	3,9	1,0	2,2	4,2	20,0	15,5	32
5,9	2,1	1,5	0,4	0,3	0,2	2,6	0,9	10,2	-	-	-	0,8	-	5,2	2,2	4,2	-	1,3	33
16,9	21,5	29,2	32,2	33,6	35,8	0,2	0,9	-	-	-	-	0,1	-	0,5	2,2	-	-	19,7	34
20,2	12,8	19,5	8,1	11,6	3,2	0,8	0,5	12,2	-	-	-	0,3	-	1,3	1,1	12,5	-	35,0	35
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	36
-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	37
3,5	1,9	5,5	2,9	5,1	1,8	1,4	0,9	2,0	-	0,7	-	1,6	-	1,5	2,2	-	-	15,7	38
Nach der Häufigkeit der Vorstrafen																			
15,8	9,2	11,1	10,0	10,5	9,0	27,4	17,5	34,7	-	27,2	7,5	27,9	15,6	27,1	22,2	22,9	40,0	8,6	39
14,6	9,9	8,7	7,5	6,3	6,2	11,5	8,0	8,2	-	7,1	5,0	11,2	1,3	12,7	14,4	12,5	20,0	8,2	40
13,2	9,0	8,5	8,0	5,4	5,3	4,1	2,8	14,3	-	0,3	-	3,1	2,6	6,1	4,4	6,3	-	10,1	41
9,9	7,8	8,2	7,7	4,8	4,1	1,4	1,9	4,1	-	-	-	1,1	2,6	2,0	1,1	6,3	20,0	10,1	42
20,2	20,3	32,7	23,5	23,5	21,6	0,9	-	2,0	-	-	-	0,4	-	1,5	-	6,3	-	39,5	43
1,6	3,5	8,5	8,7	16,5	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,4	44
0,0	-	0,5	0,2	3,5	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	45
Nach dem Wiedereinlieferungsabstand																			
38,7	26,0	48,1	31,6	45,5	28,5	14,2	10,8	32,7	-	3,8	5,0	11,7	6,5	19,0	16,7	29,2	20,0	81,1	46
11,8	12,2	12,7	10,8	8,7	5,8	7,1	3,8	14,3	-	3,6	5,0	7,0	1,3	8,0	5,6	2,1	-	30,7	47
8,8	4,5	8,9	5,4	7,2	5,3	4,4	2,4	12,2	-	0,2	-	3,9	2,6	5,8	2,2	8,3	20,0	14,4	48
14,0	7,8	16,5	9,5	13,6	9,1	2,6	4,2	6,1	-	-	-	0,8	2,6	5,1	7,8	14,6	-	25,3	49
4,1	1,6	10,0	6,0	16,0	8,4	0,1	0,5	-	-	-	-	-	-	0,2	1,1	4,2	-	10,7	50

2) Gegebenenfalls auch Geldstrafe.

5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Gesetz (Abschnitt) §§	Straftatengruppe 1) ----- Art der Straftat ¹	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Freiheitsstrafe 2)					
		insges.	dar. im offenen Vollzug	männl.	weibl.	insgesamt		davon im Alter von ... bis unter Jahren			
						zu- sammen	weib- lich	18-21		21-25	
						zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Insg	Straftaten insgesamt	58 073	9 622	54 765	3 308	51 811	3 094	207	25	4 895	243
	Allgemein geltendes Strafrecht										
80-168, 331-357 ohne 142	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (o.V.) und im Amt	1 053	198	994	59	986	55	4	2	90	6
174-184g	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	4 101	244	4 069	32	3 600	28	3	-	123	2
185-200	Beleidigung	289	62	267	22	270	20	2	1	26	2
211-222	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	4 233	310	3 942	291	3 942	280	9	1	156	13
223-231	Straftaten gg. die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	7 508	1 086	7 260	248	6 022	189	45	5	950	30
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	734	89	705	29	660	28	2	-	66	3
169-173, 201-206	Sonstige Straftaten gegen die Person	150	71	145	5	149	5	-	-	1	-
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	12 371	1 559	11 539	832	11 033	781	49	7	1 218	80
243 Abs.1 Nr.1, 244 Abs.1 Nr.3	dar. Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungs- einbruchdiebstahl)	3 141	398	3 079	62	2 607	56	14	-	371	8
249-255, 316a	Raub und Erpressung, räub. Angr. auf Kraftf.	7 378	831	7 192	186	5 616	160	48	5	940	17
257-261	Begünstigung und Hehlerei	293	87	282	11	276	11	-	-	14	2
263-266b	Betrug und Untreue	6 553	2 064	5 752	801	6 339	777	17	4	424	46
267-281	Urkundenfälschung	1 156	278	1 045	111	1 092	102	5	-	67	4
283-305a	Sonstige Straftaten gegen das Vermögen	353	72	342	11	299	10	6	-	59	1
306-323c o. 316a	Gemeingefährliche Straftaten	635	98	601	34	540	29	2	-	43	1
324-330a	Straftaten gegen die Umwelt	6	2	5	1	6	1	-	-	-	-
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	2 321	734	2 262	59	2 271	58	4	-	158	2
	davon in Trunkenheit	1 091	309	1 068	23	1 072	23	-	-	60	1
	ohne Trunkenheit	1 230	425	1 194	36	1 199	35	4	-	98	1
Andere BTMG	Straftaten nach anderen Gesetzen (o.StGB/StVG) dar. nach dem Betäubungsmittelgesetz	8 896	1 836	8 320	576	8 667	560	11	-	560	34
		8 126	1 569	7 600	526	7 908	510	8	-	514	33
StGBöV	Straftaten nach dem StGB (o.V.)	46 813	7 051	44 140	2 673	40 830	2 476	192	25	4 177	207
StGB											
80-91	(01) Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	56	12	55	1	54	1	-	-	10	-
94-100a	(02) Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
102-104	(03) Straftaten gegen ausländische Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
105-108b	(04) Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen	3	1	3	-	1	-	-	-	-	-
109-109h	(05) Straftaten gegen die Landesverteidigung	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
111-121	(06) Widerstand gegen die Staatsgewalt	222	33	213	9	204	9	-	-	19	1
	darunter:										
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	209	32	202	7	192	7	-	-	18	1
123-145d ohne 142	(07) Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (o.V.)	276	35	262	14	268	13	1	-	17	-
146-152b	(08) Geld- und Wertzeichenfälschung	180	34	176	4	175	4	-	-	6	-
153-163	(09) Falsche uneidliche Aussage und Meineid	172	44	157	15	156	14	1	1	22	2
	darunter:										
154	Meineid	15	3	13	2	12	2	-	-	-	-
164	(10) Falsche Verdächtigung	110	28	94	16	96	14	2	1	16	3
166-168	(11) Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
169-173	(12) Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	147	71	143	4	146	4	-	-	1	-
	darunter:										
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	139	69	138	1	138	1	-	-	1	-
	darunter:										
174-174c	Sexueller Missbrauch Abhängiger	51	7	51	-	50	-	-	-	-	-
176	Sexueller Missbrauch von Kindern	652	50	648	4	569	3	-	-	10	-
177 Abs.1, 179	Sexuelle Nötigung und sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger	677	37	675	2	540	2	2	-	22	-

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Freiheitsstrafe 2)						Jugendstrafe 3)										Sicherungsverwahrung zus.	§§	
davon						davon												
im Alter von ... bis unter Jahren						insgesamt		im Alter von ... bis unter ... Jahren										
25-30		30-40		40 und mehr		zu-	weib-	14-18		18-21		21-25		25 und mehr				
zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	zu-	weib-	
sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	sammen	lich	
11 033	576	16 855	939	18 821	1 311	5 796	212	581	40	2 709	77	2 458	90	48	5	466	Insg	
197	10	308	12	387	25	67	4	3	-	27	3	35	-	2	1	-	80-..	
384	5	854	10	2 236	11	236	4	23	-	111	3	99	1	3	-	265	174-..	
51	3	78	5	113	9	19	2	-	-	13	2	6	-	-	-	-	185-189	
387	25	947	83	2 443	158	243	11	19	-	92	5	129	6	3	-	48	211-222	
1 738	35	1 846	59	1 443	60	1 447	59	138	20	711	26	594	13	4	-	39	223-231	
120	6	221	7	251	12	66	1	1	-	31	-	34	1	-	-	8	232-241a	
11	-	51	1	86	4	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	169-..	
2 575	172	4 080	235	3 111	287	1 338	51	133	9	631	17	566	25	8	-	-	242-248c	
695	9	942	19	585	20	534	6	52	1	269	2	210	3	3	-	-	243 ..	
1 668	36	1 778	54	1 182	48	1 670	25	239	7	848	10	568	8	15	-	92	249-..	
46	3	110	5	106	1	16	-	-	-	8	-	8	-	-	-	1	257-261	
1 100	124	1 956	207	2 842	396	214	24	11	1	77	7	123	15	3	1	-	263-266b	
204	16	370	32	446	50	63	9	3	-	24	3	33	4	3	2	1	267-281	
75	3	76	2	83	4	54	1	2	1	29	-	23	-	-	-	-	283-305a	
124	4	164	7	207	17	84	4	6	1	32	-	44	3	2	-	11	306-..	
-	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324-330a
403	7	704	19	1 002	30	50	1	2	1	11	-	36	-	1	-	-	Verkehr	
163	1	321	9	528	12	19	-	-	-	4	-	15	-	-	-	-	-	
240	6	383	10	474	18	31	1	2	1	7	-	21	-	1	-	-	-	
1 950	127	3 311	201	2 835	198	228	16	1	-	64	1	160	14	3	1	1	Andere	
1 836	122	3 100	184	2 450	171	217	16	1	-	60	1	153	14	3	1	1	BtMG	
8 680	442	12 839	719	14 942	1 083	5 518	195	578	39	2 634	76	2 262	76	44	4	465	StGBöV	
17	-	11	1	16	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	StGB 80-90b	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94-100a	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102-104	
1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	105-108b	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109-109h	
52	1	67	4	66	3	18	-	-	-	6	-	12	-	-	-	-	111-121	
48	-	63	3	63	3	17	-	-	-	5	-	12	-	-	-	-	113	
43	-	88	3	119	10	8	1	-	-	4	1	4	-	-	-	-	123-..	
32	1	63	-	74	3	5	-	-	-	3	-	2	-	-	-	-	146-162a	
29	4	50	2	54	5	16	1	2	-	7	-	5	-	2	1	-	153-163	
2	1	7	-	3	1	3	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	154	
19	4	22	2	37	4	14	2	1	-	7	2	6	-	-	-	-	164	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166-168	
11	-	51	1	83	3	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	169-173	
9	-	49	-	79	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	170	
-	-	7	-	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	174-174c	
29	-	86	1	444	2	39	1	6	-	20	1	13	-	-	-	44	176 ..	
79	1	149	-	288	1	56	-	7	-	26	-	22	-	1	-	81	177..	

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Gesetz (Abschnitt) §§	Straftatengruppe 1) ----- Art der Straftat 1)	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Freiheitsstrafe 2)					
		insges.	dar. im offenen Vollzug	männl.	weibl.	insgesamt		davon im Alter von ... bis unter Jahren			
						zu- sammen	weib- lich	18-21		21-25	
							zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	
177 Abs. 2 Nr.2, Abs.3, Abs.4, 176b, 178	Schwere sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung, Sexueller Missbrauch mit Todesfolge	467	13	461	6	396	4	-	-	16	-
176b,177,178, 179	Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung, Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger, Sexueller Missbrauch mit Todesfolge	2 004	94	1 991	13	1 664	10	2	-	84	1
180a,184e,184f	Prostitution	2	1	-	2	2	2	-	-	-	-
181a	Zuhälterei	22	7	20	2	22	2	-	-	-	-
182	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	8	-	8	-	7	-	-	-	-	-
183,183a	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	45	3	44	1	45	1	-	-	3	-
184-184g	Verbreitung pornographischer Schriften	102	14	93	9	102	9	-	-	3	1
185-200 (14)	Beleidigung	289	62	267	22	270	20	2	1	26	2
201-206 (15)	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	3	-	2	1	3	1	-	-	-	-
211-222 (16)	Straftaten gegen das Leben (o.V.)	4 233	310	3 942	291	3 942	280	9	1	156	13
211	darunter: Vollendeter Mord	2 295	118	2 151	144	2 205	140	2	1	38	1
211 i.V.m.23	Versuchter Mord	510	35	483	27	460	24	-	-	25	1
212, 213	Totschlag	1 390	138	1 274	116	1 240	112	7	-	90	11
218 - 219b	Abbruch der Schwangerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung (o.V.)	28	19	24	4	28	4	-	-	3	-
223-231 (17)	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (o.V.)	7 508	1 086	7 260	248	6 022	189	45	5	950	30
223	darunter: Körperverletzung	2 683	411	2 604	79	2 276	60	14	3	349	13
224 Abs. 1	Gefährliche Körperverletzung	4 386	605	4 258	128	3 352	90	31	2	557	10
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	86	18	68	18	82	18	-	-	13	4
226	Schwere Körperverletzung	123	22	114	9	107	8	-	-	11	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	163	13	151	12	147	11	-	-	13	3
229	Fahrlässige Körperverletzung (o.V.)	65	16	63	2	56	2	-	-	7	-
232-241a (18)	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	734	89	705	29	660	28	2	-	66	3
232	darunter: Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	53	10	44	9	52	9	-	-	2	-
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	5	-	4	1	4	1	-	-	-	-
233a	Förderung des Menschenhandels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
242-248c (19)	Diebstahl und Unterschlagung	12 371	1 559	11 539	832	11 033	781	49	7	1 218	80
242	davon: Diebstahl	5 639	721	5 035	604	5 232	571	20	5	454	52
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	2 338	292	2 291	47	1 942	42	10	-	271	4
243 Abs.1 Nrn.2-7	Sonstiger Diebstahl in besonders schweren Fällen	2 002	202	1 901	101	1 782	93	8	-	217	14
244 Abs.1 Nr.1	Diebstahl mit Waffen	630	61	617	13	542	12	1	-	61	1
244 Abs. 1 Nr. 2	Bandendiebstahl	153	15	141	12	132	11	2	1	24	4
244 Abs. 1 Nr. 3	Wohnungseinbruchdiebstahl	803	106	788	15	665	14	4	-	100	4
244a	Schwerer Bandendiebstahl	578	95	560	18	524	16	4	1	66	-
246	Unterschlagung	190	51	169	21	177	21	-	-	22	1
248b,248c	Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs und Entziehung elektrischer Energie	38	16	37	1	37	1	-	-	3	-
249-255 316a (20)	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	7 378	831	7 192	186	5 616	160	48	5	940	17
249	davon: Raub	1 268	122	1 224	44	872	38	10	-	161	3
250	Schwerer Raub	2 198	283	2 155	43	1 782	39	11	1	322	7

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Freiheitsstrafe 2)						Jugendstrafe 3)										Sicherungsverwahrung zus.	§§
davon im Alter von ... bis unter Jahren						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
25-30		30-40		40 und mehr				14-18		18-21		21-25		25 und mehr			
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich		
63	-	118	1	199	3	32	2	3	-	14	1	15	1	-	-	39	176b .. 176b ..
267	1	475	2	836	6	159	3	17	-	79	2	62	1	1	-	181	176b,177...
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180a, ..
4	1	8	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181a
-	-	2	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
6	-	13	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183,183a
6	2	34	5	59	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184..
51	3	78	5	113	9	19	2	-	-	13	2	6	-	-	-	-	185-189
-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201-206
387	25	947	83	2 443	158	243	11	19	-	92	5	129	6	3	-	48	211-222
136	8	510	44	1 519	86	73	4	4	-	24	3	43	1	2	-	17	211
53	2	104	3	278	18	42	3	5	-	15	-	22	3	-	-	8	211 i.V...
190	14	321	35	632	52	127	4	10	-	52	2	64	2	1	-	23	212, 213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218,..
7	1	9	1	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	222
1 738	35	1 846	59	1 443	60	1 447	59	138	20	711	26	594	13	4	-	39	223-231
633	9	696	19	584	16	394	19	41	9	177	6	176	4	-	-	13	223
1 016	19	1 026	25	722	34	1 015	38	94	10	518	20	399	8	4	-	19	224 Abs. 1
21	2	26	7	22	5	3	-	-	-	1	-	2	-	-	-	1	225
28	2	36	3	32	3	15	1	-	-	9	-	6	1	-	-	1	226
23	3	42	3	69	2	11	1	2	1	3	-	6	-	-	-	5	227
15	-	20	2	14	-	9	-	1	-	3	-	5	-	-	-	-	229
120	6	221	7	251	12	66	1	1	-	31	-	34	1	-	-	8	234-241a
11	1	24	6	15	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	232
-	-	1	1	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233a
2 575	172	4 080	235	3 111	287	1 338	51	133	9	631	17	566	25	8	-	-	242-248c
1 126	126	1 888	170	1 744	218	407	33	33	5	184	12	187	16	3	-	-	242
509	7	725	15	427	16	396	5	33	-	194	2	167	3	2	-	-	243 ..
446	29	691	23	420	27	220	8	26	-	87	2	107	6	-	-	-	243 ..
127	2	226	7	127	2	88	1	15	1	42	-	31	-	-	-	-	244 ..
31	-	45	3	30	3	21	1	4	-	12	1	5	-	-	-	-	244 ..
186	2	217	4	158	4	138	1	19	1	75	-	43	-	1	-	-	244 ..
111	4	214	6	129	5	54	2	3	2	29	-	21	-	1	-	-	244a
35	2	61	7	59	11	13	-	-	-	8	-	4	-	1	-	-	246
4	-	13	-	17	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	248b,248c
1 668	36	1 778	54	1 182	48	1 670	25	239	7	848	10	568	8	15	-	92	249- ..
289	14	278	10	134	11	390	6	71	3	194	1	119	2	6	-	6	249
544	8	568	16	337	7	390	4	46	2	172	1	170	1	2	-	26	250

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2011 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Gesetz (Abschnitt) §§	Straftatengruppe 1) ----- Art der Straftat 1)	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Freiheitsstrafe 2)					
		insges.	dar. im offenen Vollzug	männl.	weibl.	insgesamt		davon im Alter von ... bis unter Jahren			
						zu- sammen	weib- lich	18-21		21-25	
							zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	
251	Raub mit Todesfolge	91	5	89	2	82	2	-	-	2	-
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räub. Erpressung	3 637	389	3 547	90	2 729	76	27	4	444	7
253	Erpressung	107	24	101	6	88	4	-	-	7	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	77	8	76	1	63	1	-	-	4	-
257-261 (21)	Begünstigung und Hehlerei	293	87	282	11	276	11	-	-	14	2
260 Abs. 1 Nr. 1	darunter: Gewerbsmäßige Hehlerei	115	44	112	3	114	3	-	-	3	-
260 Abs. 1 Nr. 2	Bandenhehlerei	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
260a	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei	21	9	21	-	21	-	-	-	-	-
261 Abs. 1	Geldwäsche - Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	22	4	21	1	21	1	-	-	2	-
261 Abs. 2	Geldwäsche - Verschaffen, Verwahren und Verwenden unrechtmäßiger Vermögenswerte	2	1	2	-	2	-	-	-	-	-
261 Abs. 4	Gewerbsmäßige Geldwäsche; Geldwäsche als Bandenmitglied	4	-	4	-	3	-	-	-	-	-
261 Abs. 5	Leichtfertige Geldwäsche	2	1	2	-	2	-	-	-	-	-
263-266b (22)	Betrug und Untreue	6 553	2 064	5 752	801	6 339	777	17	4	424	46
263	darunter: Betrug	4 629	1 553	4 046	583	4 487	565	7	1	208	23
264	Subventionsbetrug	4	2	4	-	4	-	-	-	-	-
265b	Kreditbetrug	7	5	7	-	7	-	-	-	-	-
266	Untreue	106	57	86	20	106	20	-	-	2	-
267-281 (23)	Urkundenfälschung	1 156	278	1 045	111	1 092	102	5	-	67	4
267	darunter: Urkundenfälschung	1 091	258	983	108	1 027	99	5	-	64	4
283-283d (24)	Insolvenzstraftaten	24	9	23	1	24	1	-	-	-	-
283	darunter: Bankrott	19	7	18	1	19	1	-	-	-	-
284-297 (25)	Strafbarer Eigennutz	6	-	6	-	6	-	-	-	2	-
284 Abs. 1 u. 4, 287	darunter: Unerlaubtes Glücksspiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
284 Abs. 3	Unerlaubtes gewerbs- oder bandenmäßiges Glücksspiel	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
291	Wucher	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
298-300 (26)	Straftaten gegen den Wettbewerb	3	3	3	-	3	-	-	-	-	-
303-305a (27)	Sachbeschädigung	320	60	310	10	266	9	6	-	57	1
306-323c o. 316a (28)	Gemeingefährliche Straftaten (o.V.)	635	98	601	34	540	29	2	-	43	1
306, 306a-306c	darunter: Vorsätzliche Brandstiftung	423	70	399	24	340	20	2	-	30	1
315, 315a	Gefährdung des Bahn-, Schiffs- und Luftverkehrs	33	5	33	-	29	-	-	-	2	-
323a	Vollrausch ohne Verkehrsunfall	122	17	115	7	119	6	-	-	6	-
324-330a (29)	Straftaten gegen die Umwelt	6	2	5	1	6	1	-	-	-	-
331-357 (30)	Straftaten im Amt	32	11	32	-	30	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Freiheitsstrafe 2)						Jugendstrafe 3)										Sicherungsverwahrung zus.	§§
davon im Alter von ... bis unter Jahren						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
25-30		30-40		40 und mehr				14-18		18-21		21-25		25 und mehr			
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich		
17	-	32	1	31	1	8	-	-	-	3	-	5	-	-	-	1	251
786	13	848	26	624	26	852	13	119	2	464	6	263	5	6	-	56	252, 255
17	1	33	1	31	2	18	2	3	-	11	2	4	-	-	-	1	253
15	-	19	-	25	1	12	-	-	-	4	-	7	-	1	-	2	316a
46	3	110	5	106	1	16	-	-	-	8	-	8	-	-	-	1	257-261
13	1	43	2	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	260 ..
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260 ..
-	-	11	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260a
4	-	8	1	7	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	261 ..
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261 ..
2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	261 ..
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261 ..
1 100	124	1 956	207	2 842	396	214	24	11	1	77	7	123	15	3	1	-	263-266b
673	75	1 333	154	2 266	312	142	18	7	1	55	6	78	10	2	1	-	263
-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	264
-	-	1	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265b
3	-	20	4	81	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266
204	16	370	32	446	50	63	9	3	-	24	3	33	4	3	2	1	267-281
191	15	346	31	421	49	63	9	3	-	24	3	33	4	3	2	1	267
2	-	3	-	19	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	283-283d
2	-	3	-	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	283,283a
1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284-297
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284 ..
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284 ..
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	291
-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	298-300
72	3	73	2	58	3	54	1	2	1	29	-	23	-	-	-	-	303-305a
124	4	164	7	207	17	84	4	6	1	32	-	44	3	2	-	11	306- ..
83	2	101	4	124	13	74	3	6	1	28	-	38	2	2	-	9	306- ..
9	-	10	-	8	-	4	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	315,315a
22	1	40	2	51	3	2	1	-	-	-	-	2	1	-	-	1	323a
-	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324-330a
3	-	7	-	20	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	331-357

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Gesetz (Abschnitt) §§	Straftatengruppe 1) ----- Art der Straftat 1)	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Freiheitsstrafe 2)					
		insges.	dar. im offenen Vollzug	männl.	weibl.	insgesamt		davon im Alter von ... bis unter Jahren			
						zu- sammen	weib- lich	18-21		21-25	
							zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	
Verkehr	Straftaten im Straßenverkehr	2 321	734	2 262	59	2 271	58	4	-	158	2
	Verkehrsdelikte in Trunkenheit 4)	1 091	309	1 068	23	1 072	23	-	-	60	1
	Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit	1 230	425	1 194	36	1 199	35	4	-	98	1
StGB/V	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	1 296	350	1 266	30	1 264	30	1	-	81	1
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden	157	41	151	6	151	6	-	-	17	-
	... in Trunkenheit	64	16	64	-	63	-	-	-	5	-
	... ohne Trunkenheit	93	25	87	6	88	6	-	-	12	-
222	Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr	34	19	33	1	32	1	-	-	4	-
	... in Trunkenheit	29	16	28	1	27	1	-	-	4	-
	... ohne Trunkenheit	5	3	5	-	5	-	-	-	-	-
229	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	52	13	51	1	48	1	-	-	6	-
	... in Trunkenheit	43	13	42	1	41	1	-	-	5	-
	... ohne Trunkenheit	9	-	9	-	7	-	-	-	1	-
315b, 315c ohne Abs.1 Nr. 1a	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	98	13	97	1	92	1	1	-	8	-
315c Abs.1 Nr. 1a	Gefährdung des Straßenverkehrs in Trunkenheit 5)	126	35	122	4	120	4	-	-	4	-
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden 6)	826	229	809	17	818	17	-	-	42	1
323a	Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall	3	-	3	-	3	-	-	-	-	-
StVG	Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	1 025	384	996	29	1 007	28	3	-	77	1
21	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	1 013	382	984	29	995	28	3	-	74	1
22, 22a	Kennzeichenmissbrauch	12	2	12	-	12	-	-	-	3	-
22b	Missbrauch von Wegstreckenzählern und Geschwindigkeitsbegrenzern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe letzte Tabellenseite.

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Freiheitsstrafe 2)						Jugendstrafe 3)										Sicherungsverwahrung zus.	§§
davon im Alter von ... bis unter Jahren						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
25-30		30-40		40 und mehr				14-18		18-21		21-25		25 und mehr			
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich		
403	7	704	19	1 002	30	50	1	2	1	11	-	36	-	1	-	-	Verkehr
163	1	321	9	528	12	19	-	-	-	4	-	15	-	-	-	-	-
240	6	383	10	474	18	31	1	2	1	7	-	21	-	1	-	-	-
212	3	379	12	591	14	32	-	1	-	8	-	23	-	-	-	-	StGB/V
40	2	48	2	46	2	6	-	-	-	1	-	5	-	-	-	-	142
14	-	23	-	21	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
26	2	25	2	25	2	5	-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-
6	-	11	1	11	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	222
5	-	9	1	9	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
1	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	18	-	12	1	4	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	229
10	-	14	-	12	1	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
2	-	4	-	-	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
20	-	27	1	36	-	6	-	1	-	2	-	3	-	-	-	-	315b,..
10	-	46	1	60	3	6	-	-	-	1	-	5	-	-	-	-	315c..
124	1	228	7	424	8	8	-	-	-	1	-	7	-	-	-	-	316
-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	323a
191	4	325	7	411	16	18	1	1	1	3	-	13	-	1	-	-	StVG
190	4	323	7	405	16	18	1	1	1	3	-	13	-	1	-	-	21
1	-	2	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22, 22a
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	StVG

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Gesetz (Abschnitt) §§	Straftatengruppe 1) ----- Art der Straftat 1)	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Freiheitsstrafe 2)					
		insges.	dar. im offenen Vollzug	männl.	weibl.	insgesamt		davon im Alter von ... bis unter Jahren			
						zu- sammen	weib- lich	18-21		21-25	
							zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	
And BuG	Straftaten nach a n d e r e n Bundesgesetzen (außer StGB und StVG)	8 891	1 833	8 317	574	8 662	558	11	-	560	34
	darunter:										
WStG	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	19	12	19	-	18	-	-	-	9	-
BtMG	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	8 126	1 569	7 600	526	7 908	510	8	-	514	33
	davon:										
30a	Straftaten nach § 30a	571	132	549	22	558	20	-	-	27	1
30	Straftaten nach § 30	1 525	250	1 407	118	1 509	117	3	-	85	13
29a	Straftaten nach § 29a	2 758	627	2 627	131	2 718	129	2	-	158	8
29 Abs. 3	Straftaten nach § 29 Abs. 3	216	25	201	15	207	15	-	-	13	-
29 Abs. 1	Andere vorsätzliche Straftaten gegen das BtMG	3 054	535	2 814	240	2 914	229	3	-	231	11
29 Abs. 4	Fahrlässige Straftaten gegen das BtMG	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-
WaffG	Straftaten nach dem Waffengesetz	80	21	77	3	75	3	1	-	6	1
AO	Straftaten nach der Abgabenordnung (Steuer- und Zollwiderhandlungen)	323	156	307	16	323	16	-	-	6	-
AufenthG	Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz (ehem. Ausländergesetz) zusammen	157	29	143	14	156	14	-	-	13	-
	davon:										
95	Straftaten nach § 95 Aufenthaltsgesetz	102	10	97	5	101	5	-	-	12	-
96	Straftaten nach § 96 Aufenthaltsgesetz	44	17	36	8	44	8	-	-	-	-
97	Straftaten nach § 97 Aufenthaltsgesetz	11	2	10	1	11	1	-	-	1	-
AsylVfG	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	10	1	9	1	10	1	-	-	-	-
LandesG	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt	5	3	3	2	5	2	-	-	-	-
VölkerStGB	Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-
DDR	Straftaten nach ehemaligem DDR-Strafrecht zusammen	43	1	43	-	43	-	-	-	-	-
Ausl	Straftaten nach ausländischem Recht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

- 1) o.V. = ohne Straftaten im Straßenverkehr.
- 2) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.
- 3) Einschl. Freiheitsstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

- 4) Unter Trunkenheit ist zu verstehen: Infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel.
- 5) Soweit nicht in Verbindung mit §§ 142, 222 oder 229 StGB.
- 6) Soweit nicht in Verbindung mit § 142 StGB.

noch: 5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2012 nach Art der Straftat, Art des Vollzugs und Altersgruppe

Freiheitsstrafe 2)						Jugendstrafe 3)										Sicherungsverwahrung zus.	§§
davon im Alter von ... bis unter Jahren						insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
25-30		30-40		40 und mehr				14-18		18-21		21-25		25 und mehr			
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich		
1 950	127	3 310	201	2 831	196	228	16	1	-	64	1	160	14	3	1	1	And BuG
7	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	WStG
1 836	122	3 100	184	2 450	171	217	16	1	-	60	1	153	14	3	1	1	BtMG
115	5	211	4	205	10	13	2	-	-	5	-	8	2	-	-	-	30a
275	24	581	46	565	34	16	1	-	-	3	-	13	1	-	-	-	30
619	29	1 040	39	899	53	40	2	-	-	8	1	31	-	1	1	-	29a
67	2	79	7	48	6	9	-	-	-	3	-	5	-	1	-	-	29..
760	62	1 187	88	733	68	139	11	1	-	41	-	96	11	1	-	1	29..
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29..
17	-	24	2	27	-	5	-	-	-	2	-	3	-	-	-	-	WaffG
18	1	78	1	221	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	AO
27	3	51	5	65	6	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	AufenthG
18	-	34	2	37	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	95
7	2	15	3	22	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
2	1	2	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97
2	-	7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	AsylVfG
-	-	1	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	LandesG
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VölkerStGB
-	-	1	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	DDR
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ausl

**6 Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt
aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte am 31.3. nach Alter und Familienstand *)**

Früheres Bundesgebiet 1)

Jahr Land Alter Familienstand	Psychiatrisches Krankenhaus und Entziehungsanstalt zusammen			Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 2)		Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) 3)				
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen		dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht		
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
1970	4 401	4 156	245	4 222	240	179	5	18	2	
1975	3 677	3 508	169	3 494	164	183	5	30	2	
1980	3 237	3 074	163	2 593	102	644	61	184	29	
1985	3 462	3 294	168	2 472	104	990	64	302	41	
1990	3 649	3 496	153	2 489	95	1 160	58	315	27	
1995	4 275	4 107	168	2 902	111	1 373	57	537	35	
1996	4 233	4 078	155	2 956	119	1 277	36	491	17	
1997	4 579	4 370	209	3 216	145	1 363	64	535	33	
1998	5 068	4 837	231	3 539	166	1 529	65	619	38	
1999	5 495	5 227	268	3 838	195	1 657	73	758	43	
2000 4)	5 872	5 554	318	4 098	223	1 774	95	789	46	
2001 4)	6 219	5 886	333	4 297	257	1 922	76	985	35	
2002	6 550	6 166	384	4 462	263	2 088	121	960	64	
2003	7 399	6 944	455	5 118	322	2 281	133	1 189	94	
2004	7 802	7 353	449	5 390	334	2 412	115	1 379	68	
2005	8 113	7 636	477	5 640	356	2 473	121	1 409	60	
2006	8 536	7 993	543	5 917	393	2 619	150	1 582	90	
2007	8 664	8 089	575	6 061	413	2 603	162	1 486	92	
2008	8 943	8 326	617	6 287	443	2 656	174	1 593	106	
2009 5)	9 251	8 606	645	6 440	477	2 811	168	1 690	111	
2010	9 590	8 922	668	6 569	496	3 021	172	1 817	130	
2011 6)	9 974	9 278	696	6 620	508	3 354	188	2 108	140	
2012 6) 7)	10 276	9 568	708	6 750	511	3 526	197	2 325	122	
darunter 2012 6) 7):										
Wiederholungsfälle	471	448	23	335	20	136	3	90	3	
Widerrufsfälle	318	296	22	269	15	49	7	25	2	
2012 nach Ländern 6) 7)										
Baden-Württemberg	1 020	955	65	715	52	305	13	199	10	
Bayern	2 393	2 187	206	1 204	97	1 189	109	775	53	
Berlin	656	590	66	543	65	113	1	86	-	
Bremen	122	115	7	88	5	34	2	15	2	
Hamburg	281	253	28	232	27	49	1	8	-	
Hessen	701	642	59	446	40	255	19	204	16	
Niedersachsen	1 229	1 165	64	785	53	444	11	214	7	
Nordrhein-Westfalen	2 860	2 688	172	2 040	138	820	34	600	30	
Rheinland-Pfalz	544	530	14	337	12	207	2	180	1	
Saarland	169	161	8	117	7	52	1	-	-	
Schleswig-Holstein	301	282	19	243	15	58	4	44	3	
nachrichtlich:										
Mecklenburg-Vorpommern	230	217	13	148	10	82	3	41	2	
2012 nach Alter (von ... bis unter ... Jahren) 6) 7)										
unter 25	957	906	51	519	28	438	23	287	15	
25 - 30	1 635	1 535	100	841	67	794	33	584	20	
30 - 40	3 156	2 933	223	1 834	145	1 322	78	942	53	
40 - 50	2 683	2 493	190	1 949	145	734	45	419	23	
50 - 60	1 352	1 240	112	1 141	94	211	18	88	11	
60 - 70	361	334	27	335	27	26	-	4	-	
70 und mehr	132	127	5	131	5	1	-	1	-	
2012 nach Familienstand 6) 7)										
ledig	7 132	6 740	392	4 871	291	2 261	101	1 515	63	
verheiratet	796	710	86	414	61	382	25	255	14	
verwitwet	111	93	18	73	17	38	1	23	1	
geschieden	1 002	890	112	578	67	424	45	226	25	
ohne Angabe	1 235	1 135	100	814	75	421	25	306	19	

*) Ohne einstweilige Unterbringung.

1) Einschl. Berlin-West, seit 1996 einschl. Gesamt-Berlin.

2) Für 1970 Anordnungen aufgrund § 42b StGB.

3) Für 1970 Anordnungen aufgrund § 42c StGB.

4) Für Rheinland-Pfalz Ergebnisse aus 1999.

5) Für Rheinland-Pfalz Ergebnisse aus 2008.

6) Für Rheinland-Pfalz Ergebnisse aus 2010.

7) Für Schleswig-Holstein teilweise Daten aus 2011.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 89b. Ausnahme vom Jugendstrafvollzug

(1) ¹ An einem Verurteilten, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und sich nicht für den Jugendstrafvollzug eignet, kann die Jugendstrafe statt nach den Vorschriften für den Jugendstrafvollzug nach den Vorschriften des Strafvollzuges für Erwachsene vollzogen werden. ² Hat der Verurteilte das 24. Lebensjahr vollendet, so soll Jugendstrafe nach den Vorschriften des Strafvollzuges für Erwachsene vollzogen werden.

(2) Über die Ausnahme vom Jugendstrafvollzug entscheidet der Vollstreckungsleiter.

§ 114. Vollzug von Freiheitsstrafe in der Einrichtung für den Vollzug der Jugendstrafe

In der Einrichtung für den Vollzug der Jugendstrafe dürfen an Verurteilten, die das vierundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich für den Jugendstrafvollzug eignen, auch Freiheitsstrafen vollzogen werden, die nach allgemeinem Strafrecht verhängt worden sind.

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 63. Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus

Hat jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit (§ 20) oder der verminderten Schuldfähigkeit (§ 21) begangen, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus an, wenn die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Tat ergibt, dass von ihm infolge seines Zustandes erhebliche rechtswidrige Taten zu erwarten sind und er deshalb für die Allgemeinheit gefährlich ist.

§ 64. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt

¹ Hat eine Person den Hang, alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel im Übermaß zu sich zu nehmen, und wird sie wegen einer rechtswidrigen Tat, die sie im Rausch begangen hat oder die auf ihren Hang zurückgeht, verurteilt oder nur deshalb nicht verurteilt, weil ihre Schuldunfähigkeit erwiesen oder nicht auszuschließen ist, so soll das Gericht die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt anordnen, wenn die Gefahr besteht, dass sie infolge ihres Hanges erhebliche rechtswidrige Taten begehen wird. ² Die Anordnung ergeht nur, wenn eine hinreichend konkrete Aussicht besteht, die Person durch die Behandlung in einer Entziehungsanstalt zu heilen oder über eine erhebliche Zeit vor dem Rückfall in den Hang zu bewahren und von der Begehung erheblicher rechtswidriger Taten abzuhalten, die auf ihren Hang zurückgehen.

§ 42b. Unterbringung in Heil- oder Pflegeanstalt (gültig bis 31.12.1974)

(1) ¹ Hat jemand eine mit Strafe bedrohte Handlung im Zustand der Zurechnungsunfähigkeit (§ 51 Abs. 1, § 55 Abs. 1) oder der verminderten Zurechnungsfähigkeit (§ 51 Abs. 2, § 55 Abs. 2) begangen, so ordnet das Gericht seine Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt an, wenn die öffentliche Sicherheit es erfordert. ² Dies gilt nicht bei Übertretungen.

2) Bei vermindert Zurechnungsfähigen tritt die Unterbringung neben die Strafe.

§ 42c. Unterbringung in Entziehungsanstalt (gültig bis 31.12.1974)

Wird jemand, der gewohnheitsmäßig im Übermaß geistige Getränke oder andere berauschende Mittel zu sich nimmt, wegen eines Verbrechens oder Vergehens, das er im Rausch begangen hat oder das mit einer solchen Gewöhnung in ursächlichem Zusammenhang steht, oder wegen Volltrunkenheit (§ 330a) zu einer Strafe verurteilt und ist seine Unterbringung in einer Trinkerheilanstalt oder einer Entziehungsanstalt erforderlich, um ihn an ein gesetzmäßiges und geordnetes Leben zu gewöhnen, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Unterbringung an.